

Stadtchronik 1999

1. Januar

Von heute an gelten die neuen Euro-Führerscheine im Scheckkarten-Format. Sie werden allerdings nicht von den jeweiligen kommunalen Behörden ausgegeben, sondern zentral in der Berliner Bundesdruckerei hergestellt, was zu mehrwöchigen Wartezeiten führen wird. Die Führerscheinstelle beim städtischen Straßenverkehrsamt gibt vorläufige „Prüfbescheinigungen“ für Führerschein-Neulinge aus. Zugleich treten Änderungen im System der Führerscheinklassen in Kraft.

RZ 2./3.1.1999, S. 16.

2. Januar

Anlässlich der Einführung des Euro veranstaltet die neu gegründete Aktionsgemeinschaft „Alle lieben Koblenz - Stadtforum e. V.“ einen „Euro-Samstag“, an dem die meisten Geschäfte in der Innenstadt und im Gewerbepark Nord bis 16 oder 17 Uhr geöffnet sind. Am Euro-Stand auf dem Zentralplatz beantworten Experten mehr als 1000 Fragen rund um die neue Währung.

RZ 4.1.1999, S. 4 (Foto: Juraschek), 15 (Foto: Juraschek).

4. Januar

Der Südwestrundfunk startet sein neues Angebot „Radio Koblenz“. Täglich zwischen 12 und 13 Uhr berichtet die Redaktion, die im Kreishaus am Friedrich-Ebert-Ring ansässig ist, über regionale Ereignisse aus der Stadt Koblenz und den acht Landkreisen im nördlichen Rheinland-Pfalz.

RZ 4.1.1999, S. 18 (Foto ohne Autor).

9. Januar

Von heute an ist der Bahnhofsvorplatz wegen der grundlegenden Umgestaltung für zwei Jahre total gesperrt. Die seit dem Baubeginn im August letzten Jahres geltenden Ausnahmen für Andienung, Busse, Taxen und Müllabfuhr werden stark eingeschränkt.

RZ 8.1.1999, S. 15 (Foto: Frey).

Inthronisation von Prinz Olav I. „von Feuer und Flamme“ und Confluentia Martina in der Rhein-Mosel-Halle. Ihr Heimatverein, der Lützeler Carnevalsverein (LCV), ist zum ersten Mal prinzenstellender Verein und feiert 1999 sein 25-jähriges Bestehen.

RZ 11.1.1999, S. 15 (Foto: Frey).

11. Januar

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann und Regierungspräsident Danco legen den Grundstein zum gemeinsamen Neubau von Volkshochschule, Musikschule und städtischer Verwaltungsschule auf dem Gelände der Boelcke-Kaserne. Das Land schießt zu den Baukosten in Höhe von 13 Millionen Mark sieben Millionen Mark zu. Den Rest finanziert die Stadt durch den Verkauf des Grundstücks des ehemaligen VHS-Heims in der Mainzer Straße, des Grundstücks der Musikschule in der Casinostraße, durch Rücklagen der Verwaltungsschule sowie durch das Kapital der Stiftung Lenz.

RZ 12.1.1999, S. 16 (Foto: Frey).

Die neue Abteilung für Wirbelsäulenchirurgie des Bräderkrankenhauses St. Josef nimmt ihre Arbeit auf. Zugleich wird der Leitende Sektionsarzt der Abteilung, Dr. Francis Kilian, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krankenhauses vorgestellt. Die neue Abteilung wird das gesamte Spektrum der bandscheibenbedingten Erkrankungen behandeln. Einen Schwerpunkt bildet die operative Behandlung der Halswirbelsäule.

RZ 12.1.1999, S. 17 (Foto: Frey).

14. Januar

In Anwesenheit von Bildungsminister Prof. Zöllner stellt das Landesmedienzentrum die Ergebnisse des zweijährigen Modellversuchs „Differenzierte Erprobung der Videoarbeit an Schulen in Rheinland-Pfalz“ vor. Gleichzeitig wird Dr. Dieter Kerber als neuer Leiter des Landesmedienzentrums offiziell in sein Amt eingeführt. Kerber ist bereits seit 1. Juli vergangenen Jahres im Landesmedienzentrum tätig.

RZ 15.1.1998, S. 17 (Foto: Frey).

15. Januar

Bildungsexperten aus den USA, aus den Niederlanden und aus Deutschland sind derzeit Gäste der Handwerkskammer Koblenz. Im Rahmen des EU-Projekts „Transatlantische Kooperation zur Förderung der beruflichen Bildung“ geht es um den Wissenstransfer zwischen europäischen und amerikanischen Bildungseinrichtungen sowie Unternehmen und Berufsanfängern. Die Veranstaltung der Handwerkskammer findet im Rahmen der Erprobungsphase dieses Projekts statt.

RZ 16./17.1.1999, S. 12 (Foto ohne Autor).

Eine betroffene Familie gründet die Koblenzer Regionalgruppe der „Deutschen Gesellschaft für das hoch begabte Kind“. Die Gruppe will bei der Befriedigung der speziellen Lebensbedürfnisse hoch begabter Kinder Hilfestellung leisten.

RZ 18.3.1999, S. 17.

18. Januar

Der Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrats beschließt einstimmig die Neufassung des Bebauungsplans 160a (Bahnhofsvorplatz). Der Stadtrat soll schon im März einen entsprechenden endgültigen Beschluss fassen, um einen drohenden Baustopp zu verhindern. Hintergrund ist die Normenkontrollklage einer Koblenzerin vor dem Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz, die ein fehlerhaftes Lärmgutachten bemängelt.

RZ 20.1.1999, S. 17.

19. Januar

Beim Neujahrsempfang des Bundesamts für Wehrtechnik und Beschaffung verspricht die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesverteidigungsministerium, Brigitte Schulte, Planungssicherheit für die weitere Personalentwicklung des Bundesamts. Hartmut Waßmer, Vorsitzender des Hauptpersonalrats im Verteidigungsministerium, hält Koblenz immer noch für einen möglichen Standort der geplanten europäischen Rüstungsagentur.

RZ 20.1.1999, S. 19.

Um 20.36 Uhr sorgt ein Kurzschluss in einer Trafostation im ehemaligen Hertie-Haus für einen Stromausfall in weiten Teilen des Stadtgebiets. Ursache ist vermutlich ein Wassereintritt.

Ampeln fallen aus, Parkscheinautomaten funktionieren nicht mehr und viele Geldautomaten sind bis zum Mittag des folgenden Tages gestört.

RZ 21.1.1999, S. 15.

20. Januar

Das Logistik-Unternehmen Dachser aus Kempten im Allgäu übernimmt die Koblenzer Spedition F. J. Meyer GmbH, die in diesem Jahr 100 Jahre alt wird. Dachser gehört zu den fünf größten deutschen Unternehmen auf dem Transportsektor, beschäftigt 7000 Menschen und macht jährlich zwei Milliarden Mark Umsatz.

RZ 21.1.1999, S. 18.

Die Räumgruppe Koblenz des Kampfmittelräumdienstes Rheinland-Pfalz entschärft auf der Schmittenhöhe eine Fünf-Zentner-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg. Es handelt sich bereits um den vierten Sprengkörper, der in diesem Monat auf dem Standortübungsplatz gefunden wird.

RZ 21.1.1999, S. 18 (Foto: Frey).

28. Januar

Der Stadtrat beschließt die neue „Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen“. Nach dieser Satzung sind unter anderem das Füttern von Tauben und das aggressive Betteln verboten. Hunde müssen im Stadtgebiet an der Leine geführt werden. Außerdem steht der Plan des Koblenzer Gastronomen Frank Bastian, das Hotel Rittersturz in verkleinertem Maßstab wieder zu errichten, auf der Tagesordnung.

RZ 23./24.1.1999, S. 15 (Foto: Frey) - RZ 25.1.1999, S. 15 - RZ 27.1.1999, S. 23 (Foto: Frey).

29. Januar

In Rahmen einer Feierstunde in der Turnhalle des Gesundheitszentrums Evangelisches Stift St. Martin wird das neue stationäre Hospiz seiner Bestimmung übergeben. In Kooperation mit dem Stift kann der Koblenzer Hospizverein künftig acht schwerstkranke Menschen bis zum Tod betreuen. Die Schirmherrschaft über das neue Hospiz hat der Schauspieler Robert Atzorn übernommen.

RZ 30.10.1998, S. 17 - RZ 30./31.1.1999, S. 9 (Foto: Frey).

Mit Ablauf der Friedenspflicht um Mitternacht veranstaltet die Industriegewerkschaft Metall vor dem Werkstor von Hoogovens Aluminium im Industriegebiet Rheinhafen eine Demonstration, mit der man gegen das in den Augen der Gewerkschaft zu niedrige Lohnangebot der Metall-Arbeitsgeber protestiert.

RZ 30./31.1.1999, S. 12 (Foto: Juraschek).

30. Januar

Nach siebenmonatiger Bauzeit wird das neue Distributionszentrum von Kimberley-Clark im Industriegebiet Rheinhafen eröffnet. Auf 27.500 Quadratmetern Fläche werden Produkte aus dem Koblenzer Werk und von außerhalb gelagert und versandt. In dem Zentrum mit einer Jahreskapazität von 387.000 Paletten sind 30 neue Arbeitsplätze entstanden.

RZ 1.2.1999, S. 11 (Foto: Juraschek).

1. Februar

Die vier rheinland-pfälzischen Versorgungsämter in Koblenz, Landau, Mainz und Trier werden in „Ämter für soziale Angelegenheiten“ umbenannt. Dadurch soll den zusätzlich übernommenen Aufgabenbereichen der Ämter Rechnung getragen werden, nämlich Aufsicht über Behindertenheime, Betreuung von Schwerbehinderten im Arbeitsleben und der Kündigungsschutz.

Mitteilungsblatt Nr. 6 vom 26.2.1999, S. 1 - RZ 5.3.1999, S. 3.

2. Februar

Die Warnstreiks in der Metallbranche werden fortgesetzt Von 13.30 bis 14.30 Uhr demonstrieren rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Lucas Automotive vor dem Werkstor für die Forderungen der IG Metall in der laufenden Tarifrunde.

RZ 3.2.1999, S. 19 (Foto: Piel).

4. Februar

Das Amt Koblenz der Archäologischen Bodendenkmalpflege Rheinland-Pfalz stellt der Öffentlichkeit die vorläufigen Ergebnisse der Grabungen auf dem Münzplatz vor, die vor einem knappen halben Jahr begonnen haben. Wichtigste Entdeckung ist neben römischen Mauerfragmenten, karolingischen Grubenhäusern und frühneuzeitlichen Kellerresten eine römische Töpferei nebst Zisterne, Wasserbecken und Ofen, die anhand der ebenfalls gefundenen Münzen in das späte dritte bzw. die erste Hälfte des vierten Jahrhunderts datiert wird.

RZ 5.2.1999, S. 17 (Foto: Frey) - RZ 6./7.2.1999, S. 15 (Foto: Frey).

5. Februar

Der Koblenzer Heimatforscher Clemens Theis entdeckt im Pfarrhaus Liebfrauen ein unbekanntes Bild des Malers Simon Meister. Theis, der zwölf Jahre als Regionalassistent im Pfarramt Liebfrauen tätig war, kam dem Gemälde, das den Pfarrer Carl Albrecht zeigt, durch seine Familienforschung auf die Spur. Der Leiter des Mittelrheinmuseums, Dr. Klaus Weschenfelder, identifiziert die Signatur des Bildes, das 1833 entstanden ist.

RZ 6./7.2.1999, S. 3, 9 (Fotos: Frey).

Richtfest am Neubau der Zentralen Besoldungs- und Versorgungsstelle der Oberfinanzdirektion Koblenz in Anwesenheit von Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann, der Bundestagsabgeordneten Ursula Mogg und des Oberfinanzpräsidenten Konrad Laube.

RZ 6./7.2.1999, S. 11 (Foto: Frey).

8. Februar

Zum dritten Quartal nächsten Jahres wird die Deinhard KGaA ihre Sektproduktion nach Wiesbaden verlegen. Dies bestätigt die Sektkellerei Henkell & Söhnlein, die das Koblenzer Traditionshaus vor zwei Jahren übernommen hat. Die Sektabfüllung im Industriegebiet Rheinhafen soll aufgegeben werden, den restlichen 75 von ursprünglich 220 Belegschaftsmitgliedern wird angeboten, nach Wiesbaden zu wechseln. Während in Spitzenzeiten jährlich noch rund 50 Millionen Flaschen in Walleisheim abgefüllt wurden, waren es im letzten Jahr nur noch 32 Millionen Flaschen.

RZ 10.2.1999, S. 6, 17 (Fotos: Frey).

11. Februar

Im Großen Rathaussaal unterzeichnen Olaf Ludwig, Ex-Radprofi und nunmehr Vizepräsident des Bundes Deutscher Radfahrer, und Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann einen Vertrag, in dem Koblenz als Etappenziel der Deutschland-Tour am 1. Juni dieses Jahres festgeschrieben wird.

RZ 12.2.1999, S. 11 (Foto: Frey).

14. Februar

Am Vormittag erstürmen die Koblenzer Karnevalisten das Rathaus. Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann wird vor den Augen mehrerer hundert Narren zur Herausgabe der Stadtschlüssel gezwungen.

15. Februar

80.000 Menschen verfolgen den diesjährigen Rosenmontagszug, an dem sich 42 Motiv- und Komiteewagen, 40 Fußgruppen, 40 Garden und 30 Musikkapellen beteiligen. Wegen der Großbaustelle auf dem Bahnhofplatz muss der Zug den Weg über die Mainzer Straße nehmen.

RZ 16.2.1999, S. 13-15 (Fotos: Frey).

16. Februar

Kurz vor 11 Uhr überfällt ein Bankräuber die Filiale der Sparkasse in der Emil-Schüller-Straße und erbeutet 15.000 Mark. Der Täter kann jedoch schon zwei Tage später aufgrund einer auffälligen Tätowierung ermittelt und festgenommen werden.

RZ 17.2.1999, S. 15 - 19.2.1999, S. 17.

17. Februar

Zum 18. Mal findet der „Aschermittwoch der Künstler“ statt. Nach einem Gottesdienst in der Liebfrauenkirche, der vom Ballett des Stadttheaters und dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie gestaltet wird, begrüßt der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein, Manfred Stiebel, die Gäste im Haus Metternich. Professor Ulrich Nonn von der Universität Koblenz-Landau spricht zum Thema „Deutsche Nation - seit wann?“

RZ 18.2.1999, S. 15 (Foto: Frey), 17 (Foto: Frey).

18. Februar

Bei der Preisverleihung für die schönsten Fußgruppen und Festwagen siegt die Koblenzer Feuerwehr beide Male. Die Berufsfeuerwehr wird für Ihren Festwagen ausgezeichnet, der Prinz Olav - von Beruf Feuerwehrmann - als „Roten Hahn“ zeigt. Der Stadtfeuerwehrverband erhält den Preis für seine Fußgruppe „Feuerlöscher“.

RZ 19.2.1999, S. 19 (Fotos: Frey).

Der Säbelfechter Willi Kothny wird als Koblenzer „Sportler des Jahres 1998“ mit der Geheimrat-Rautenstrauch-Trophäe ausgezeichnet. Kothny wurde im vergangenen Jahr mit der Nationalmannschaft Junioren-Weltmeister und errang seinen fünften Titel als Deutscher Meister.

RZ 20./21.2.1999, S. 11.

21. Februar

Der Autor und Kabarettist Ernst Heimes liest im Großen Rathaussaal aus den Werken Erich Kästners, der 23. Februar 100 Jahre alt geworden wäre. Veranstaltet wird die „kabarettistische

Lesung“ von der Stadtbibliothek. Außerdem hält Professor Helmut Schmiedt von der Universität Koblenz-Landau einen Vortrag über „Erich Kästner - Moralist und Aufklärer?“
RZ 19.2.1999, S. 19.

24. Februar

Das Hochwasser von Rhein und Mosel erreicht um 9 Uhr am Koblenzer Pegel seinen Höchststand von 7,49 Metern. Insgesamt sind 125 Helfer der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehren und der Hochwasserhilfe Neuendorf im Einsatz. In der Moselmündung liegen derzeit 23 Schiffe wegen des Hochwassers fest.

RZ 23.2.1999, S. 15 (Fotos: Frey) - RZ 24.2.1999, S. 21, 23 (Fotos: Frey) - RZ 25.2.1999, S. 17 (Foto: Frey) - <http://www.hochwasser.rlp.de/>.

26. Februar

Nach Einschätzung von Landrat Berg-Winters wird die Auflösung der Koblenzer Bezirksregierung und ihre Umwandlung in eine „Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord“ die Stadt 475 Arbeitsplätze kosten. Der künftigen Koblenzer Direktion sollen die Staatlichen Ämter für Wasser- und Abfallwirtschaft Koblenz, Montabaur und Trier sowie die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter Koblenz, Trier und Idar-Oberstein eingegliedert werden. Dagegen soll z. B. die Forstdirektion nach Neustadt a. d. Weinstraße und die Kommunalaufsicht nach Trier verlagert werden.

RZ 27./28.2.1999, S. 9.

Auf der Bezirkstagung des DLRG-Bezirks Rhein-Mosel in Mendig wird Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann als neuer Schirmherr des Bezirks vorgestellt, der 6800 Mitglieder umfasst.
RZ 27./28.2.1999, S. 11.

27./28. Februar

1. Rhein-Mosel-Automobil-, Rennsport- und Tuning-Messe in der Sporthalle Oberwerth.
RZ 19.2.1999, S. 21.

28. Februar

Den diesjährigen Mozart-Wettbewerb der Mozartgemeinde Koblenz/Mittelrhein im von der Leyenschen Schloss in Gondorf kann Ines Hürter für sich entscheiden. Sie wird für Ihre Darbietung des „Andante amoroso“ und des „Rondo“ aus der Sonate für Klavier B-Dur KV 281 ausgezeichnet.

RZ 3.3.1999, S. 25 (Foto: Juraschek).

1. März

Der 42-jährige Norbert Henke übernimmt die Leitung der Koblenzer Justizvollzugsanstalt auf der Karthause. Wie alle Haftanstalten im Land hat man auch in Koblenz mit einer starken Überbelegung zu kämpfen. In die 327 Plätze teilen sich momentan 402 Häftlinge, davon 18 Frauen. Meistenteils handelt es sich um Untersuchungsgefangene.

RZ 4.3.1999, S. 22 (Foto: Frey).

Wegen eines Oberleitungsschadens zwischen Urmitz und Koblenz kommt es im Koblenzer Hauptbahnhof zu Verspätungen bis zu vier Stunden. Der Fernverkehr muss über die rechtsrheinische Strecke umgeleitet werden.

RZ 2.3.1999, S. 13.

2. März

Zu seinem 85. Geburtstag ehrt das Mittelrhein-Museum Karl Otto (K. O.) Götz, den Pionier des deutschen Informel, mit einer Ausstellung, die bis zum 18. April zu sehen sein wird. Die Laudatio hält Kulturministerin Dr. Rose Götte.

RZ 4.3.1999, S. 23, 28 (Fotos: Frey) - Auskunft Herr Brandt (Amt 45).

6. März

Beim Koblenzer Jugendtheater hat das Stück „König Ubu“ von Alfred Jarry (1873-1907) Premiere. Inszeniert hat es der Intendant des Koblenzer Stadttheaters, Georges Delnon.

RZ 5.3.1999, S. 17, 23 (Foto: Frey) - RZ 9.3.1999, S. 22.

7. März

Unterhalb der Moselstaustufe, in Höhe des Lützeler Sicherheitshafens, wird ein Tankmotorschiff manövrierunfähig. Berufsfeuerwehr und Wasserschutzpolizei bugsieren den Havaristen ans Ufer und sichern ihn dort.

RZ 9.3.1999, S. 17 (Foto: Juraschek).

8. März

In der Rhein-Mosel-Halle findet der erste Koblenzer Alzheimer-Tag statt. Organisatorin ist die Alzheimer-Selbsthilfegruppe Koblenz, die mit der Veranstaltung über die degenerative Hirnerkrankung aufklären will. Auch 100 Jahre nach der Entdeckung der Krankheit ist allgemein noch zu wenig über Hilfsangebote und Therapiemöglichkeiten bekannt.

RZ 4.3.1999, S. 19.

9. März

Die Landeszentrale für Umweltaufklärung und die Stadt Koblenz laden zu einer Tagung über die „Lokale Agenda 21“ ins Kurfürstliche Schloss ein, an der Kommunalpolitikerinnen und -politiker aus dem ganzen Land teilnehmen. Vor Ort soll die Bevölkerung künftig sorgsamer mit den natürlichen Ressourcen umgehen, um zu einer nachhaltigen Form des Wirtschaftens zu kommen. In Koblenz wurden binnen eines Jahres mit dem Projekt „KESch“ (Klimaschutz und Energiesparen an Schulen“) 20.000 Mark eingespart, die zu einem Drittel wieder in die Kassen der Schulen zurückflossen.

RZ 10.3.1999, S. 21 (Foto: Frey).

11. März

Frank Beilstein, Geschäftsführer bei der Industrie- und Handelskammer zu Koblenz, löst Prof. Ingeborg Henzler im Vorsitz des Marketingclubs Rhein-Mosel ab. Henzler hat nach Amtsjahren nicht mehr kandidiert. Der Marketingclub feiert im August dieses Jahres sein 40-jähriges Bestehen.

RZ 12.3.1999, S. 19 (Foto ohne Autor).

12. März - 16. Mai

Im Ludwig Museum im Deutschherrenhaus sind in einer Retrospektive 80 Fotografien von Linda McCartney, der vor einiger Zeit verstorbenen Frau von Ex-Beatle Paul McCartney, zu sehen.

RZ 19.1.1999, S. 18 (Foto ohne Autor).

13. März

Von heute an zeigt das Landesmuseum Koblenz unter dem Titel „Schatzhäuser der Fotografie“ rund 200 Bilder aus der Sammlung des Fürsten zu Wied. Insgesamt befinden sich rund 10.000 historische Fotos im Besitz der Familie. Im Landesmuseum wird zurzeit die neue Abteilung „Landessammlung zur Geschichte der Fotografie in Rheinland-Pfalz“ aufgebaut.

RZ 11.3.1999, S. 26 (Foto: Piel).

15. März

Im Haus der Sport-Toto-GmbH in der Ferdinand-Sauerbruch-Straße eröffnet die Ausstellung „Kunstpreis '99“. Diesjährige erste Preisträgerin ist die Malerin Ulrike Rutschmann aus Bad Kreuznach.

RZ 15.3.1999, S. 31 - RZ 16.3.1999, S. 18 (Foto: Juraschek).

16. März

In der Nordwestecke des Münzplatzes legen Archäologen der Koblenzer Bodendenkmalpflege Reste eines gut erhaltenen römischen Töpferofens frei. Der Befund liegt rund vier Meter unter dem heutigen Platzniveau. Als Besonderheit erweist sich die Tatsache, dass der Ofen innerhalb des spätrömischen Steinkastells lag, ein wegen der Feuersgefahr ungewöhnlicher Standort.

RZ 17.3.1999, S. 19 (Foto: Juraschek).

17. März

Das Mittelrhein-Museum veranstaltet anlässlich der K. O. Götz-Ausstellung ein Symposium über informelle Malerei. Moderatorin Marina Caroline Conrad vom Südwestfunk kann als Gäste den Kölner Aktionskünstler HA Schult und Rissa (Karin Götz) begrüßen.

RZ 19.3.1999, S. 20 (Foto: Frey).

18. März

Zu Beginn der heutigen Stadtratssitzung wird Dieter Muscheid (SPD) als Erster Beigeordneter (Bürgermeister) der Stadt Koblenz vereidigt. Er tritt sein Amt als Nachfolger von Heinz-Dieter Maahs am 1. April an. Für Muscheid rückt Heribert Heinrich in den Mainzer Landtag nach. Außerdem stimmt die Mehrheit der Ratsmitglieder für eine Ausschreibung der Stelle der Kulturdezernentin Dr. Bátori, deren Amtszeit im Dezember dieses Jahres abläuft. Auch die Einrichtung einer Stabsstelle „Kommunale Beschäftigungsförderung“ wird vom Rat gutgeheißen.

RZ 15.3.1999, S. 9 - RZ 17.3.1999, S. 19 - RZ 19.3.1999, S. 3, 17 - RZ 20./21.3.1999, S. 13 - RZ 1./2.4.1999, S. 19.

21. März

„Das letzte Band“ von Samuel Beckett, klassisch-modernes Ein-Personen-Stück, hat in der Besetzung mit Udo Striegel Premiere in den Kammerspielen.

RZ 22.3.1999, S. 12 (Foto: Friederich).

22. März

Zum „Tag des Wassers“ veranstalten die Energieversorgung Mittelrhein (EVM) und die Vereinigten Wasserwerke Mittelrhein (VWM) einen Info-Tag zum Thema „Gesund ernähren, von klein auf“. Das Koblenzer Leitungswasser wird auf dem Oberwerth und in Kaltenengers gewonnen. Der Pro-Kopf-Verbrauch beträgt im Durchschnitt 135 Liter pro Tag.

RZ 23.3.1999, S. 15 (Foto: Frey).

22./23. März

150 Hydrologen aus 36 Ländern diskutieren auf Einladung der Bundesanstalt für Gewässerkunde, der UNESCO und der Weltorganisation für Meteorologie über eine Verbesserung der Hochwasser-Vorhersagen. Dabei komme es vor allem darauf an, die so genannten Bodendaten genauer zu erfassen und auszuwerten.

RZ 23.3.1999, S. 3.

23. März

Bürgermeister und Kämmerer Heinz-Diether Maahs, der am 8. März sein 65. Lebensjahr vollendet hat, wird mit einer offiziellen Feierstunde im Großen Rathaussaal zum 31. März in den Ruhestand verabschiedet. Maahs, von Beruf Finanzbeamter, war 26 Jahre lang im Stadtvorstand tätig und somit einer der dienstältesten deutschen Finanzdezernenten. Von 1964 bis 1972 war er Mitglied der CDU-Stadtratsfraktion.

RZ 6./7.3.1999, S. 13 (Foto ohne Autor) - RZ 24.3.1999, S. 21 (Foto: Juraschek).

Dr. Helmut Prössler, Archivar der Firma Deinhard, stirbt im Alter von 70 Jahren. Prössler hatte sich durch zahlreiche Publikationen als Landes- und Wirtschaftshistoriker einen Namen gemacht.

RZ 25.3.1999, S. 17 (Foto: Archiv Juraschek).

24. März

Dr. Wolfgang Schwarz, Vizepräsident des Oberverwaltungsgerichts Koblenz, wird in den Ruhestand verabschiedet. Schwarz war insgesamt über 40 Jahre im Justizdienst tätig. Justizminister Caesar überreicht seinem Nachfolger Dieter Fritzsche die Ernennungsurkunde.

RZ 25.3.1999, S. 15, 17.

25. März

Die Altkatholische Pfarrgemeinde St. Jakobus ehrt anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens Amalie von Lassaulx (Schwester Augustine) mit einer Gedenktafel an ihrem Geburtshaus in der Clemensstraße. Schwester Augustine, Oberin des Bonner St.-Johannes-Hospitals, wurde 1870 ihres Amtes enthoben, weil sie die vom 1. Vatikanischen Konzil zum Dogma erhobene Unfehlbarkeit des Papstes ablehnte.

RZ 23.3.1999, S. 17 (Foto ohne Autor).

25. März - 3. April

Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie hält sich zu einer Tournee in China auf. In Shanghai, Fuzhou und Peking sind Konzerte geplant. Äußerer Anlass für die Konzertreise, die auf eine Initiative von Intendant Rainer Neumann zurückgeht, ist das zehnjährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und der chinesischen Provinz Fujian.

RZ 24.3.1999, S. 19 (Foto: Juraschek) - RZ 29.3.1999, S. 29 - RZ 1./2.4.1999, S. 19 - RZ 14.4.1999, S. 12 (Fotos: Wibben).

26. März

Oberfinanzpräsident Konrad Laube, am 12. März 65 Jahre alt geworden, wird mit einer Feierstunde im Kurfürstlichen Schloss in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger wird Alfred Basenau. Ihm unterstehen landesweit 13.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 69

Behörden, 37 Finanzämtern, drei Bundeskassen, 13 Hauptzollämtern, drei Zollfahndungsämtern sowie sechs Bundesvermögens- bzw. Forstämtern.

RZ 12.3.1999, S. 19 (Foto ohne Autor) - RZ 27./28.3.1999, S. 9 (Foto: Frey), 11 (Foto: Juraschek).

26. März - 6. April

24 Professorinnen und Professoren bieten bei den diesjährigen Internationalen Musiktagen Koblenz Meisterkurse in den verschiedensten Fächern an. Über 200 Studierende haben sich angemeldet. Die Musiktage finden zum neunten Mal statt.

RZ 18.3.1999, S. 22 (Archivbild: Rüdiger Larm) - RZ 29.3.1999, S. 16 (Foto: Juraschek), 29 - RZ 8.4.1999, S. 21.

28. März

In der Liebfrauenkirche wird der „Cantus V“ des Koblenzer Komponisten Werner Mutschke aufgeführt. Regionalkantor Manfred Faig und der Kammer-Chor Koblenz unter Werner Ciba bringen das Stück im Rahmen der Konzertreihe „Musik zur Passionszeit“ zu Gehör.

RZ 29.3.1999, S. 17.

30. März

Der neue Strafverteidiger-Notdienst nimmt seine Arbeit auf. Ihm gehören 25 Rechtsanwälte aus dem Landgerichtsbezirk Koblenz an. Ziel der Einrichtung ist es, dass im Notfall auch an Feiertagen und Wochenenden Anwälte zur Verfügung stehen. Der Dienst habende Verteidiger soll täglich wechseln.

RZ 31.3.1999, S. 21.

1.-5. April

Der „ZeitZug 1848“ macht im Koblenzer Hauptbahnhof Station. Als Gemeinschaftsprojekt des Landesmuseums für Technik und Arbeit Mannheim, der Deutschen Bahn AG und der Badenia Bausparkasse ist die 150 Quadratmeter umfassende rollende Ausstellung zur Revolution von 1848/49 seit 27. Februar 1998 im Bundesgebiet unterwegs.

RZ 31.3.1999, S. 23 (Foto ohne Autor) - RZ 3.-5.4.1999, S. 15 (Foto: Frey).

3. April

Auf dem Plan findet unter dem Motto „Menschenrechte statt Bomben“ eine Mahnwache gegen den Krieg in Jugoslawien statt. Sie wird von der Ökumenischen Friedensinitiative Koblenz veranstaltet.

RZ 3.-5.4.1999, S. 16.

5. April

Bei den Junioren-Weltmeisterschaften im Fechten im ungarischen Keszthely gewinnt Johannes Krüger von der FG CTG-Königsbacher Koblenz Gold mit der Florettmannschaft. Willi Kothny und Dennis Bauer erringen mit der Säbelmannschaft die Silbermedaille. Zuvor hatte Kothny die Goldmedaille im Säbelfechten gewonnen.

RZ 6.4.1999, S. 12 (Foto: Frey) - RZ 10./11.4.1999, S. 29.

6. April

Richtfest am Neubau der Kindertagesstätte auf dem Uni-Campus in Metternich in Anwesenheit von Uni-Vizepräsident Professor Pottinger und Bürgermeister Muscheid. Die Einrichtung soll bis

zum Beginn des Wintersemesters im Oktober fertig gestellt sein. Sie wird dann über zwei Gruppen für Halbtags- und Ganztagsbetreuung verfügen.

RZ 7.4.1999, S. 21 (Foto: Frey).

8. April

Kulturdezernentin Dr. Ingrid Bátori teilt mit, dass sie die Einrichtung der von ihr geplanten Koblenzer Kulturstiftung bei der Bezirksregierung beantragen will, sofern noch in diesem Jahr mindestens 100.000 Mark zusammenkommen. Langfristiges Ziel ist die Erhöhung des Stiftungskapitals auf eine Million Mark, da nur Kapitalerträge als Fördermittel verwendet werden sollen. Anlässlich ihres 60. Geburtstages hatte Dr. Bátori im vorigen Jahr anstelle persönlicher Geschenke um Beiträge zu der geplanten Stiftung gebeten.

RZ 9.4.1999, S. 21.

11. April

Die Handwerkskammer Koblenz hat den nach eigenen Angaben ersten Erfinderclub für junge Handwerker gegründet. Rund 30 Beitrittswillige haben sich spontan gemeldet, die sich in den nächsten zwei bis drei Jahren wöchentlich treffen wollen. Die Handwerkskammer ermöglicht den Erfindern die Nutzung von Spezialmaschinen im Wert von mehreren hunderttausend Mark.

RZ 12.4.1999, S. 7.

Die Delegiertenversammlung der Kreishandwerkerschaft Mittelrhein wählt einstimmig Detlef Börner als Nachfolger von Bernhard Oster zum neuen Kreishandwerksmeister. Börner, der zugleich Obermeister der Flieseleger-Innung Mittelrhein ist, will während seiner dreijährigen Amtszeit verstärkt die Öffentlichkeitsarbeit ausbauen und für die Qualität der Innungsfachbetriebe werben.

RZ 14.4.1999, S. 25.

16. April

Auf dem Zentralplatz gibt das Trommlerkorps des schwedischen Heeres ein Konzert. Anlass ist der Abschiedsbesuch des Kommandeurs des schwedischen Rüstungskommandos im Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung.

RZ 17./18.4.1999, S. 13 (Foto: Juraschek).

19. April

Der „Arbeitskreis LesBiSchwuler Gruppen und Vereine in Koblenz“ wird gegründet. Trägerinnen sind verschiedene Koblenzer Schwulen- und Lesbengruppen. In einer ersten Stellungnahme des Arbeitskreises wird die Stadtverwaltung kritisiert, weil sie über kein statistisches Datenmaterial zur Situation von Bi- und Homosexuellen in Koblenz verfügt.

RZ 20.4.1999, S. 19.

20. April

Karl-Jürgen Wilbert, Vorsitzender des Freundeskreises der Universität, fordert eine Abkopplung der Koblenzer Universität von der Landauer Schwestereinrichtung. Auf diese Weise könne dem zunehmenden Bedeutungsverlust des Nordteils von Rheinland-Pfalz entgegengewirkt werden. Außerdem müsse man die Hochschule weiter ausbauen und das Fächerangebot vergrößern. So seien die Einführung der Studiengänge Wirtschaftswissenschaften, spezielle Betriebswirtschaftslehre und Jura zu überlegen.

RZ 21.4.1999, S. 19 (Foto: Juraschek).

Die Gesellschaft für automatische Datenverarbeitung (GAD), Rechenzentrum der rheinischen und westfälischen Volks- und Raiffeisenbanken, eröffnet in der Ernst-Sachs-Straße ihr neues, 500 Quadratmeter großes Schulungszentrum. Die Koblenzer GAD bietet den Genossenschaftsbanken im Rheinland nun eine qualifizierte Schulung ihrer Mitarbeiter in den von ihr entwickelten Programmen an.

RZ 21.4.1999, S. 21 (Foto: Juraschek).

21. April

Um 14 Uhr setzt sich auf dem Zentralplatz ein Solidaritätsmarsch in Bewegung, der an die Not der Zivilbevölkerung im Kriegsgebiet des Kosovo erinnert. Die Schülerinnen und Schüler sind dem Aufruf eines fünfköpfigen Schülersprecherteams des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums gefolgt, „ein Zeichen der Solidarität mit den Flüchtlingen und Kriegsopfern und besonders mit den Kindern“ zu setzen. Der Erlös aus dem Verkauf von Friedensschleifen geht an die Spendenaktion „Kinder im Kosovo“ des Südwestrundfunks.

RZ 20.4.1999, S. 15 - RZ 22.4.1999, S. 17 (Foto: Frey).

22. April

Richtfest am Erweiterungsbau des Blindenalteneheims auf der Karthause. Hier entstehen 25 zusätzliche Heimplätze, überwiegend in Einzelzimmern, weitere Aufenthaltsräume, ein Bistro und ein Aufzug. In zwei Wohnungen wird „Betreutes Wohnen“ angeboten. Im August dieses Jahres soll der Anbau, der im Juli 1998 begonnen wurde, bezugsfertig sein.

RZ 24./25.4.1999, S. 12 (Foto: Frey).

23. April

Der neue Rettungshubschrauber „Christoph 23“ wird auf dem Hubschrauberlandeplatz des Bundeswehr-Zentralkrankenhauses seiner Bestimmung übergeben. Der Hubschrauber, der dem ADAC gehört, führt die Rettungseinsätze künftig im Auftrag des Landes aus. Das Bundeswehr-Zentralkrankenhaus stellt das medizinische Personal (Notarzt und Rettungsassistent).

RZ 24./25.4.1999, S. 9, 11 (Fotos: Frey).

25. April

Die letzte Inszenierung des scheidenden Intendanten Georges Delnon, die Händel-Oper Tamerlano, hat am Stadttheater Premiere.

RZ 26.4.1999, S. 31.

27. April

Gewässerkundler und Klimatologen aus ganz Europa beschäftigen sich auf einer von der Bundesanstalt für Gewässerkunde veranstalteten Tagung mit den Folgen der weltweiten Klimaerwärmung auf den Zustand des Rheins. Durch das Abschmelzen der Alpengletscher, vermehrte Niederschläge im Winter und trockene Sommer dürfte der Strom als Transportweg unsicherer werden und auch sein ökologisches Gleichgewicht bedroht sein.

RZ 28.4.1999, S. 1, 19.

28. April

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann und Regierungsschuldirektor Adam führen Rudolf Schäfer in sein neues Amt als Leiter der Integrierten Gesamtschule (IGS) Pollenfeld ein. Schäfer war zuvor Rektor der Pollenfeld-Hauptschule, die in der IGS aufgegangen ist.

RZ 30.4.-2.5.1999, S. 11.

Der neue Kinderspielplatz Weidtmannshöhe auf dem Metternicher Kimmelberg wird nach Beendigung des zweiten Bauabschnitts seiner Bestimmung übergeben. Die Metternicher Heimatfreunde haben das Grundstück mit seinem Streuobstbestand in ihre Pflege genommen und in Eigenleistung den Spielplatz eingerichtet.

RZ 30.4.-2.5.1999, S. 15 (Foto: Frey).

29. April

Die amtierenden Kulturdezernentin Dr. Ingrid Bátori (CDU) unterliegt bei der Wahl der/des 2. Beigeordneten ihrem Widersacher Detlef Knopp (Bündnis 90/Die Grünen) mit 26:29 Stimmen bei einer Enthaltung. Der neue Kulturdezernent wird sein Amt am 14. Dezember antreten.

RZ 20.4.1999, S. 15 - RZ 30.4.-2.5.1999, S. 11 (Foto: Frey).

Max Emmerich, der für Bürgermeister Muscheid als Ratsmitglied nachrückt, wird in der heutigen Stadtratssitzung vereidigt. Für den neuen Stadtrat, der im Juni gewählt wird, kandidiert Emmerich jedoch nicht mehr.

RZ 19.4.1999, S. 9 (Foto ohne Autor).

Der Stadtrat billigt einstimmig die Bildung des Zweckverbandes „Industriepark A 61/Güterverkehrszentrum Koblenz“, der die 116 Hektar große Industriefläche vermarkten soll. Neben der Stadt Koblenz sind der Kreis Mayen-Koblenz, die Verbandsgemeinden Untermosel und Weißenthurm sowie die Ortsgemeinden Bassenheim und Kobern-Gondorf an dem Zweckverband beteiligt.

RZ 3.5.1999, S. 11.

Für 17 Uhr ruft die Ökumenische Friedensinitiative Koblenz zu einem Protestmarsch gegen den Krieg im Kosovo auf, der unter dem Motto „Menschenrechte statt Bomben“ steht.

RZ 27.4.1999, S. 15.

30. April

Das Unternehmen des Präsidenten der Industrie- und Handelskammer zu Koblenz Hubert Scherer, die Philipp Scherer GmbH & Co., beantragt beim Amtsgericht Koblenz die Einleitung des Insolvenzverfahrens. Die Arbeitsplätze von 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind gefährdet. Hatte das Unternehmen Anfang der Neunzigerjahre noch 400 Beschäftigte, wurde die Belegschaft nach und nach auf 120 reduziert. Ziel des Insolvenzverfahrens ist die Weiterführung als verkleinerter Betrieb im High-Tech-Bereich. Die Firma Scherer, 1928 in Limburg gegründet, ist seit 51 Jahren in Koblenz ansässig. Das so genannte Scherer-Projekt am Moselring soll von der Unternehmenskrise nicht berührt sein.

RZ 3.5.1999, S. 6, 9.

30. April - 30. September

Ausstellung „Von aufrecht gehenden Menschen und Neandertalern. Frühe Menschen am Rhein“ im Rhein-Museum.

RZ 20.4.1999, S. 15 (Foto: Frey) - Ausstellungsplakat.

Ende April/Anfang Mai

Die Galerie Laik zeigt derzeit eine Ausstellung mit Plastiken des New Yorker Pop-Art-Künstlers James Rizzi.

RZ 26.4.1999, S. 9 (Foto: Frey) - RZ 27.4.1999, S. 22 (Foto: Frey).

1. Mai

Der DGB-Kreis Koblenz begeht dem Maifeiertag mit einem Familientag im Biergarten am Deutschen Eck. Eine Diskussionsveranstaltung mit regionalen Gewerkschaftsfunktionären beschäftigt sich mit aktuellen sozial- und arbeitsmarktpolitischen Fragen, aber auch mit dem Krieg im Kosovo.

RZ 3.5.1999, S. 12.

Eröffnung der Jahresaktion „Movida Bolivia“ der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg auf dem Koblenzer Jesuitenplatz. Rund 1000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Deutschland werden zu dieser Veranstaltung erwartet. Mit der Jahresaktion unterstützt der größte katholische Kinder- und Jugendverband Deutschlands seine bolivianische Partnerorganisation.

RZ 27.4.1999, S. 18.

2. Mai

An der Moselweißer Laurentiuskirche wird eine Gedenktafel für den Wissenschaftler und Missionar Hermann Joseph Roth enthüllt. Roth, in Moselweiß geboren, starb dort am 1. März 1854 im Alter von 33 Jahren. Er missionierte einige Jahre in Algerien, wo er wegen seiner selbstlosen Krankenpflege während einer Pestepidemie von der arabischen Bevölkerung sehr verehrt wurde.

RZ 30.4.-2.5.1999, S. 16.

3. Mai

Wegen des Insolvenzverfahrens über seine Firma Philipp Scherer GmbH & Co. tritt Hubert Scherer von seinem Amt als Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Koblenz zurück. Die Nachfolge soll während der routinemäßigen Vollversammlung der IHK am 26. Mai geregelt werden. Als Favorit gilt der derzeitige Vizepräsident Heinz-Michael Schmitz, der auch zurzeit als interimistischer Präsident fungiert.

RZ 4.5.1999, S. 6 (Fotos: RZ-Archiv bzw. Gauls).

6. Mai

Die Waldökostation Remstecken ist um eine Attraktion reicher. Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines zweitägigen Lehrgangs am Staatlichen Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung, Haus Boppard, haben einen Bauerngarten mit heimischen Heilpflanzen angelegt. Die Pflege des Gartens haben Mitglieder des Eifelvereins, Ortsgruppe Koblenz, übernommen.

RZ 7.5.1999, S. 23 (Foto ohne Autor).

Bei den Kommunalewahlen am 13. Juni wirbt auch die jetzt gegründete „Unabhängige freie Wählergruppe Zukunft für Kinder und Familien“ (Z.K.F.) um Wählerstimmen. Spitzenkandidat Peter Frein ist optimistisch, Stadtratsmandate zu erringen und sogar Fraktionsstärke zu erreichen, um in den Ausschüssen mitarbeiten zu können.

RZ 4.5.1999, S. 15.

7.-13. Mai

Zum siebten Mal findet die Koblenzer Handwerksmesse statt, die von Ministerpräsident Beck eröffnet wird. Aussteller aus 20 Nationen, vorwiegend vom Balkan und aus Indochina, beteiligen

sich an der Schau. In vielen dieser Länder unterhält die Handwerkskammer Koblenz Partnerorganisationen, die den Aufbau von Betrieben und einer Handwerksorganisation fördern. RZ 29.4.1999, S. 7 - RZ 7.5.1999, S. 24 (Fotos: Juraschek) - RZ 8./9.5.1999, S. 7 (Foto: Piel) - RZ 10.5.1999, S. 9, 11 (Fotos: Juraschek).

8./9. Mai

Das Wochenende steht in Koblenz ganz im Zeichen des Weins. Im Stammhaus Deinhard findet der 2. Deutsche Sekttag statt, in dessen Rahmen sich die Gäste auch über die mehr als 200-jährige Geschichte der Firma informieren können. Rund 2000 Besucherinnen und Besucher zählt die Veranstalterin von „Wein im Schloss“, die Industrie- und Handelskammer zu Koblenz. Die 44 besten Weingüter von Ahr, Mittelrhein, Mosel und Nahe stellen dem Publikum ihre neuesten Erzeugnisse vor.

RZ 10.5.1999, S. 9 (Foto Wein im Schloss: Juraschek).

9. Mai

Fest etabliert hat sich mittlerweile „Fress und Jazz“, das zum sechsten Mal vom Verein „Pro Konstantin“ auf dem Gelände des Forts veranstaltet wird. Eine der drei Bands, das „Quartett Nevers-Jazz“, kommt aus einer Koblenzer Partnerstadt.

RZ 11.5.1999, S. 21 (Foto: Juraschek).

10. Mai

Hans Koschnick, Bosnien-Beauftragter der Bundesregierung, besucht Koblenz. Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann empfängt Koschnick im Schöffenstübchen am Florinsmarkt. Am Abend spricht er im Evangelischen Gemeindezentrum zum Thema „Krieg auf dem Balkan - was können wir tun?“. Hierzu haben der ÖTV-Kreis Koblenz, die Evangelische Gemeinde Koblenz-Mitte und die SPD Goldgrube eingeladen.

RZ 11.5.1999, S. 23 (Foto: Frey) - RZ 12./13.5.1999, S. 25.

12. Mai

Das Medico-Center am Bahnhofplatz feiert heute Richtfest. Das Ärztehaus wird zwölf Praxen zwischen 116 bis 500 Quadratmetern beherbergen. Im Gebäude der ehemaligen Hauptpost sind schon ein SB-Markt und die neugestaltete Filiale der Deutschen Post eingezogen.

RZ 12./13.5.1999, S. 25 (Foto: Frey).

13.-15. Mai

Deutsche Skatmeisterschaften in der Rhein-Mosel-Halle. 124 Mannschaften und insgesamt 1100 Aktive tragen die Titelkämpfe aus, jüngster Teilnehmer ist der zwölfjährige Dirk Czakert aus Bubenheim. Der amtierende Weltmeister, der Koblenzer Walter Schneider, belegt in der Einzelwertung schließlich den 136. Platz.

RZ 9.2.1999, S. 13 (Artikel „Koblenz-Gast“) - RZ 12./13.5.1999, S. 23 - RZ 14.5.1999, S. 17, 19 - RZ 14.5.1999, S. 19 (Foto: Frey) - RZ 15./16.5.1999, S. 13 (Foto: Frey) - RZ 17.5.1999, S. 9 (Foto: Frey).

14. Mai

Innenminister Zuber zeichnet in Mainz zwei Koblenzer Schulen mit dem Landespräventionspreis 1999 aus. Die Klasse 7c des Max-von-Laue-Gymnasiums und die Overberg-Hauptschule haben

sich mit eigenen Projekten an dem Wettbewerb des Landes beteiligt, mit dem Schüler und Lehrer für das Thema „Gewalt an Schulen“ mehr sensibilisiert werden sollen.

RZ 15./16.5.1999, S. 13 (Foto ohne Autor).

Mitte Mai

Die Rhein-Bahn AG in Düsseldorf und die Trierer Moselbahn GmbH gründen ein gemeinsames Tochterunternehmen. Die „Rhein-Mosel-Bahn“ mit Sitz in Koblenz wird vom Jahr 2000 an die Strecken Andernach-Mayen und Kaiserslautern-Kusel, ab 2001 die Linie Bullay-Traben-Trarbach betreiben. Dafür seien bereits 17 Regio-Shuttle-Züge bestellt.

RZ 21.4.1999, S. 7.

17. Mai

Bei den Ausschachtungsarbeiten am Bahnhofplatz wird eine zwei Meter dicke Bimsschicht entdeckt, die von dem Ausbruch des Laacher-See-Vulkans vor 13.000 Jahren herrührt. Die Dicke der Schicht verdeutlicht die Wucht der damaligen Eruption.

RZ 18.5.1999, S. 16 (Foto ohne Autor).

19. Mai

In diesem Jahr nehmen 23 Jugendliche aus Koblenzer Schulen an dem Austauschprogramm mit der texanischen Partnerstadt Austin teil. Ein mindestens zehntägiger Besuch in der Schule des Austauschpartners ist obligatorisch. Die Austauschschüler werden während ihres Aufenthalts zu Ehrenbürgern von Austin („Honorary Citizens“) und zu „Honored Guests“ des Staates Texans ernannt.

RZ 20.5.1999, S. 20.

21. Mai - 4. Juli

Das Ludwig Museum im Deutscherherrenhaus zeigt unter dem Titel „Meanings of Life“ Werke der israelischen Künstlerin Daniella Sheinman, die sich in den 90er-Jahren, von der Malerei herkommend, zunehmend der Installation zugewandt hat.

RZ 22.-24.5.1999, S. 14 (Foto: Juraschek).

23./24. Mai

Die Rheinische Landesbibliothek verlegt während der Pfingsttage die Bestände ihres Lützeler Außenmagazins in das neue Dienstgebäude, die ehemalige Hauptpost am Bahnhofplatz. Wenn der Umzug der übrigen Bestände im August abgeschlossen sein wird, werden alle 300.000 Bände unter einem Dach vereint sein.

RZ 22.-24.5.1999, S. 14 (Foto: Juraschek).

24. Mai

Die Restaurierung des Hauses Am Ufer 17 in Neuendorf, dessen Bausubstanz in ihrem Kern bis ins Spätmittelalter zurückreicht, macht gute Fortschritte. Ein wissenschaftliches Gutachten belegt außerdem, dass das Haus während des 17. und 18. Jahrhunderts mehrmals umgebaut und erweitert wurde.

RZ 25.5.1999, S. 32 (Foto: Frey).

26. Mai

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Koblenz wählt den bisherigen Kammer-Vizepräsidenten Heinz-Michael Schmitz (58) zum neuen Präsidenten der IHK. Schmitz,

Geschäftsführer der Koblenzer Spedition F. J. Meyer, folgt Hubert Scherer nach, der am 3. Mai sein Amt niedergelegt hatte, weil ein Teil seiner Firmen in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten war.

RZ 27.5.1999, S. 7 (Foto: Frey).

Das rheinland-pfälzische Umweltministerium zeichnet die Kindertagesstätte mit Hort Heilig Kreuz in Ehrenbreitstein für die Einrichtung eines Hanggeländes mit Hütte und Biotop aus. Im Rahmen des Wettbewerbs „Machen Sie aus Ihrem Kindergarten einen Garten für Kinder“ werden auch dem Evangelischen Kindergarten Goebensiedlung auf dem Asterstein und der Städtische Kindertagesstätte Eulenhurst in Metternich ein zweiter bzw. dritter Preis zuerkannt.

RZ 27.5.1999, S. 22 (Foto: Frey).

27. Mai

Der Neubau der Grundschule Niederberg wird heute offiziell seiner Bestimmung übergeben. Jahrelange Proteste von Eltern und Schulleitung führten dazu, dass die Schulbaracken aus den Fünfzigerjahren abgerissen und durch einen Neubau ersetzt wurden. Zuletzt hatte das Gesundheitsamt eine Kontamination der alten Baulichkeiten durch Schimmelpilzbefall nicht ausschließen können.

RZ 27.5.1999, S. 20 - RZ 28.5.1999, S. 21.

Anlässlich seines 150-jährigen Jubiläums veranstaltet das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland ein Fest rund um das Deutsche Eck. Rund 30 Einrichtungen stellen ihre Arbeit vor. Wie viele Anbieter auf dem „Sozialmarkt“ kämpft jedoch auch die Diakonie mit Finanzproblemen, so dass erwogen wird, in dem breit gefächerten Leistungsangebot Prioritäten zu setzen.

RZ 27.5.1999, S. 3 - RZ 28.5.1999, S. 17 (Foto: Frey).

27./28. Mai

Die Jahressitzung der Finanzministerkonferenz des Bundes und der Länder tagt auf Einladung des rheinland-pfälzischen Finanzministers Mittler im Kurfürstlichen Schloss. Im Mittelpunkt der zweitägigen Beratungen steht die aktuelle Finanzlage von Bund, Ländern und Gemeinden. Historischer Anknüpfungspunkt ist vor dem Hintergrund des 50. Geburtstags des Grundgesetzes die Rittersturzkonferenz vom Juli 1948.

RZ 25.5.1999, S. 3 - RZ 28.5.1999, S. 19 (Foto: Frey).

28. Mai

In nichtöffentlicher Sitzung stimmt der Stadtrat dem Verkauf der „Alten Feuerwache“ am Plan an die Königsbacher Brauerei zu. Diese will die Räumlichkeiten wieder herrichten und teilweise an die Stadt vermieten. Die Altenbegegnungsstätte soll dann aus dem alten Münzmeistergebäude am Münzplatz hierhin umziehen. Ebenso soll der Seniorenbeirat der Stadt am Plan sein neues Domizil erhalten.

RZ 29./30.5.1999, S. 11 (Foto: Frey).

30 finnische Juristinnen und Juristen besuchen das Koblenzer Sozialgericht. Nach einer Fortbildungsveranstaltung beim Europäischen Gerichtshof in Luxemburg steht unter anderem ein intensiver Meinungs austausch mit den Koblenzer Richterinnen und Richtern über das sozialgerichtliche Verfahren auf dem Programm.

RZ 31.5.1999, S. 12

28.-30. Mai

Mit einem Festwochenende begeht die Evangelische Gemeinde Pfaffendorf ihr 100-jähriges Bestehen. 1899 endlich waren die Bemühungen der Koblenzer Protestanten, auch auf der rechten Rheinseite eine Kirchengemeinde einzurichten, vom Erfolg gekrönt. Von 1899 bis 1902 wurde die heutige Evangelische Kirche auf einem Grundstück errichtet, das dem damaligen Eisenbahnfiskus gehörte.

RZ 26.5.1999, S. 22 (Foto ohne Autor).

30./31. Mai

Fünf Boote des 3. Minensuchgeschwaders aus Olpenitz an der Ostsee, die seit 10. Mai auf „großer Binnenwasserfahrt“ den Rhein besuchen, machen am Peter-Altmeier-Ufer fest. Der hohe Wasserstand des Rheins verhindert die ursprünglich geplante Weiterfahrt bis Karlsruhe, sodass die Schiffe von Koblenz aus die Rückreise antreten.

RZ 31.5.1999, S. 10 (Foto: Juraschek).

31. Mai

Heidi Merbeck wird als neue Rektorin der Grundschule Rübenach in ihr Amt eingeführt. Sie war zuvor als Konrektorin in Mülheim-Kärlich und Bendorf tätig.

RZ 1.6.1999, S. 21 (Foto: Juraschek).

1. Juni

Hans-Peter Lörsch wird zum Leiter der städtischen Musikschule ernannt. Er hatte das Amt seit dem Weggang von Hans-Joachim Strauch im März 1998 bereits kommissarisch inne.

RZ 9.6.1999, S. 22.

Günther Werner löst Jens Stenglein als Leiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes Koblenz ab. Stenglein wechselt in die Dezernatsabteilung für das regionale Management des Rheins zwischen Basel und Rolandseck bei der Wasser- und Schifffahrtsdirektion in Mainz. Werner war zuletzt stellvertretender Leiter des Koblenzer Wasser- und Schifffahrtsamts.

RZ 2./3.6.1999, S. 21.

Eröffnung des neuen Spielplatzes am Luisenturm, den die Koblenzer Wohnbaugesellschaft auf Anregung der Mietergruppe Am Luisenturm/Grüner Weg und der Gemeinwesenarbeit Asterstein des Caritasverbandes Koblenz angelegt hat.

RZ 2./3.6.1999, S. 25 (Foto: Juraschek).

1./2. Juni

Die mit 198 Kilometern fünfte und zweitlängste Etappe der diesjährigen Deutschland-Tour der Radprofis wird in Dortmund gestartet und endet in Koblenz. Etappensieger wird der Kölner Andreas Kappes. Jens Heppner, der kurz hinter Kappes die Ziellinie passiert, kann seine Spitzenposition verteidigen und bleibt Träger des weißen Trikots. Die sechste Etappe und vorletzte Etappe führt von Koblenz nach Bensheim.

RZ 29./30.5.1999, S. 9 - RZ 1.6.1999, S. 13 - RZ 2.6.1999, S. 1 (Foto: Niebergall), 11 (Foto: Niebergall), 21 (Fotos: Juraschek, Niebergall).

5. Juni

Rund 8000 Zuschauerinnen und Zuschauer erleben vor dem Kurfürstlichen Schloss das dreistündige Konzert des „Walzerkönigs der Gegenwart“ André Rieu.

RZ 7.6.1999, S. 3, 15 (Fotos: Juraschek).

6. Juni

In der „Stunde der Philharmonie“ im Görreshaus kommen Werke Koblenzer Komponistinnen und Komponisten zu Gehör. Das Staatsorchester spielt Kompositionen von Wolfram Klepsch, Gerardo Mesado, Marion Oswald, Georg Schmitz, Wen-Hui Tu und Peter Wießenthaner.

RZ 4.6.1999, S. 24 - RZ 9.6.1999, S. 22.

7. Juni

Die Duale Oberschule Asterstein/Albert-Schweitzer-Hauptschule nimmt als erstes städtisches Gebäude eine eigene Photovoltaik-Anlage in Betrieb. Die Jahresleistung liegt bei rund 1000 Kilowattstunden. Die Installierung der Anlage erfolgte im Rahmen des städtischen Projekts „Klimaschutz und Energiesparen an Schulen“ (KESch).

RZ 8.6.1999, S. 15 (Foto: Juraschek).

8. Juni

Bis zum 18. Juni ist in der KEVAG-Geschäftsstelle in der Schlossstraße eine Ausstellung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zu sehen. Vorgestellt werden 20 Förderprojekte der Stiftung, wobei der Schwerpunkt im Raum Koblenz liegt.

RZ 9.6.1999, S. 19 (Foto: Juraschek).

Im Baugebiet Neukarthause wurden einige Straßen nach den Koblenzer Partnerstädten Haringey, Norwich, Novara und Austin benannt. Kulturdezernentin Dr. Bátori und Baudezernent Schwerin enthüllen offiziell die neuen Straßenschilder. Die Partnerstädte Nevers und Maastricht sind bereits in der Vorstadt und in Güls als Straßennamen vertreten.

RZ 9.6.1999, S. 20.

10. Juni

Hans Peter von Kirchbach, Generalinspekteur der Bundeswehr, empfängt im Zentrum Innere Führung 30 Mütter von Soldaten, die zur KFOR-Mission im Kosovo abkommandiert sind. Zwei Tage lang halten sich die Frauen aus dem ganzen Bundesgebiet zu Gesprächen mit verschiedenen Vertretern der Bundeswehr auf.

RZ 11.6.1999, S. 4 (Foto: Juraschek).

11. Juni

Richtfest am Neubau von KEVAG-Telekom und RZ-Online in der Cusanusstraße. Die 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen die 800 Quadratmeter Bürofläche zum Jahresende beziehen.

RZ 12./13.6.1999, S. 13 (Foto: Juraschek).

12./13. Juni

Städtische Musikschule, Ludwig Museum, Volkshochschule und Förderverein Pro Konstantin veranstalten im Deutschherrenhaus und im Blumenhof Ausstellungen, Vorträge und Sonderkonzerte. Für die Veranstaltung, die im Zeichen des Deutschen Musikschultages steht und

unter dem Motto „Rendezvous mit Frankreich“ die Beziehungen zum Nachbarland thematisiert, gibt auch der international bekannte Pianist Yves Noack aus der Partnerstadt Nevers ein Konzert.
RZ 11.6.1999, S. 24.

13. Juni

Bei den Kommunalwahlen erringt die CDU mit 29 Stadtratsmandaten (1994: 24) die absolute Mehrheit der Sitze (50,0 Prozent der Stimmen). Die SPD kommt mit 34,5 Prozent auf 20 Mandate (1994: 24), Bündnis 90/Die Grünen erringen mit 6,8 Prozent 3 (1994: 5), die FDP mit 3,5 Prozent 2 (unverändert) und die Freie Bürgergruppe mit 3,6 Prozent 2 Sitze (ebenfalls unverändert). Die Wählergruppe „Zukunft für Kinder und Familien“ (ZKF) verfehlt das Quorum von 3,03 Prozent der Wählerstimmen. Die Wahlbeteiligung liegt bei nur 52,4 Prozent. - Zu Ortsvorstehern wurden gewählt: Arenberg-Immendorf: Ludwig Reinemann (SPD/51,5 Prozent der Stimmen); Arzheim: Josef Krämer (parteilos/66,4 Prozent); Bubenheim: Rudolf Meid (SPD/59,6 Prozen); Güls: Eckhard Kunz (SPD/65,9 Prozent); Kesselheim: Bernd Windheuser (CDU/80,4 Prozent); Lay: Heinz Honsdorf (CDU/69,7 Prozent); Rübenach: Andreas Biebricher (CDU/55,5 Prozent); Stolzenfels: Reinhold Dahlem (SPD/86,5 Prozent).
RZ 14.6.1999, S. 20 - RZ 15.6.1999, S. 1, 15 (Foto: Juraschek).

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Mosel-Werkstatt für Behinderte veranstaltet der Koblenzer Entsorgungsbetrieb den dritten Recyclingtag „Trennt's '99“. Auf dem Gelände der Firma Mabeg werden Mülltrennung und Recyclingverfahren demonstriert.
RZ 14.6.1999, S. 21 (Foto: Juraschek).

Das Institut für Germanistik der Universität Koblenz, der Freundeskreis der Universität, das Theater der Stadt Koblenz und dessen Freundeskreis stellen das gemeinsame Projekt eines Koblenzer Literaturpreises vor, der erstmals im Frühjahr 2000 vergeben werden soll. Die mit 25.000 Mark dotierte Auszeichnung soll alle drei Jahre verliehen werden. Die Ausschreibungsfrist endet am 31. Oktober 1999.
RZ 14.6.1999, S. 22.

13./14. Juni

Deutschland-Cup der Rhythmischen Sportgymnastinnen in der Sporthalle Oberwerth. 70 Vereine beteiligen sich mit 400 Teilnehmerinnen und 100 Einzelwettkämpferinnen an der Großveranstaltung.
RZ 14.6.1999, S. 15 (Fotos: Wolfgang Heil).

27. Juni

Die Altkatholische Gemeinde St. Jakobus Koblenz feiert ihr 125-jähriges Bestehen. Am 25. März 1874 hatte die Gemeinde ihren ersten Gottesdienst in der evangelischen Florinskirche gefeiert.
RZ 14.5.1999, S. 19.

28. Juni

Die Stadtratsfraktionen der Freien Bürgergruppe und der FDP vereinbaren eine Listenverbindung, um künftig ein Anrecht auf einen Sitz in den Ausschüssen zu erlangen. Die Übereinkunft sieht hierzu ein Vorschlagsrecht der Freien Bürgergruppe vor, die bei den Kommunalwahlen vor zwei Wochen rund 10 Prozent mehr Stimmen errungen hat als die Freien Demokraten.
RZ 30.6.1999, S. 19.

29./30. Juni

Der Hauptkommandant des polnischen Grenzschutzes, Oberst Marek Bienowski, und seine engsten Mitarbeiter erörtern mit dem Direktor der Direktion Koblenz des Bundesgrenzschutzes, Klaus Severin, Fragen der beiderseitigen Zusammenarbeit. Im Vordergrund der Gespräche stehen die Bekämpfung der Schleuserkriminalität und von Urkundendelikten. Die polnische Delegation reist anschließend weiter nach Saarbrücken, um sich dort über die Auswirkungen des Schengen-Abkommens zu informieren.

RZ 1.7.1999, S. 19 (Foto: Frey).

30. Juni

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann eröffnet das neue Informationsbüro der Koblenz-Touristik im Rathaus. Von nun an ist eine zentrale Anlaufstelle für Touristen und Bürger in der Innenstadt vorhanden, die montags bis freitags durchgehend von 9 bis 20 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 20 Uhr geöffnet ist.

RZ 1.7.1999, S. 17 (Foto: Frey).

1. Juli

Die Gleichstellungsstelle der Stadtverwaltung veranstaltet im Großen Rathaussaal zusammen mit dem Förder- und Trägerverein des Koblenzer Frauenhauses eine Diskussions- und Informationsrunde zum Thema „Gewalt an Frauen“. Unterstützung erhalten die Organisatorinnen von fast 20 Institutionen und Frauenverbänden. Kontaktaufnahme, gegenseitiges Kennenlernen und Vernetzung sind primäres Ziel der Tagung.

RZ 2.7.1999, S. 19.

Als erste Frau übernimmt Richterin Dagmar Wunsch (44) einen Senatsvorsitz beim Obergerverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz. Wunsch ist seit 1993 beim Koblenzer Obergerverwaltungsgericht tätig. Sie übernimmt den 12. Senat, der für das Kommunalabgaben- und Sozialhilferecht zuständig ist.

RZ 30.6.1999, S. 19.

In der Erholungszone der Fachhochschule wird die von Rudi Scheuermann gestaltete Säulenstele aus Granit installiert, auf der Formen der modernen Kommunikationstechnik dargestellt sind. Die Stele ist 4,60 Meter hoch und zwischen 20 und 40 Zentimeter breit.

RZ 2.7.1999, S. 23.

Von heute an konzentriert die Deutsche Post den Einkauf für die Ausstattung aller ihrer Filialen mit Geräten und Material in Koblenz. Von den momentan noch 13 über das Bundesgebiet verteilten Stationen sollen neun nach und nach geschlossen werden, die restlichen vier werden in Außenstellen der Koblenzer Zentrale umgewandelt.

RZ 28.5.1999, S. 7.

4./5. Juli

Im Rahmen des Altstadtfestes erhält Hans-Jürgen Kraus, Vorsitzender des Bürger- und Verkehrsvereins, den 25. Altstadtpreis für seine Verdienste um die Sanierung der Altstadt. Rosel Höwer wird mit dem Moddersprochpreis ausgezeichnet.

RZ 5.7.1999, S. 17 (Fotos: Frey).

6. Juli

Auf Vorschlag des rheinland-pfälzischen Justizministers Caesar wählt der Richterwahlausschuss des Bundestages den Richter am Koblenzer Oberlandesgericht Gregor Galke (46) zum Richter am Bundesgerichtshof. Galke, der derzeit ins Mainzer Justizministerium abgeordnet ist, stammt aus Kaub und ist seit 1992 am Oberlandesgericht Koblenz tätig.

RZ 7.7.1999, S. 17.

7. Juli

Der niederländische Botschafter Dr. Nikolaos van Dam besucht die Hoogovens Aluminium Walzprodukte GmbH in Koblenz, die zum niederländischen Konzern Koninklijke Hoogovens gehört. Dieser hat kürzlich seine Fusion mit British Steel angekündigt, so dass dann der drittgrößte Stahlkonzern der Welt entstehen würde. In dem neuen Metallkonzern mit annähernd 70.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werde die Aluminiumsparte eine wichtige Rolle spielen.

RZ 8.7.1999, S. 19.

10. Juli

Vor 8000 Fans gibt die Kölner Rockgruppe BAP am Deutschen Eck ihr letztes Konzert in der alten Formation. Zuvor haben Guildo Horn und die Hannoverander Gruppe „Fury in the Slaughterhouse“ das Publikum in Stimmung gebracht.

RZ 12.7.1999, S. 9 (Fotos: Frey).

12. Juli

Rund 30 Postbedienstete demonstrieren am Wöllershof gegen die nach ihrer Meinung zwangsweise erfolgte Versetzung von fünf Kollegen nach Frankfurt am Main. Die Pressestelle der Deutschen Post AG weist die Vorwürfe als ungerechtfertigt zurück.

RZ 13.7.1999, S. 13 (Foto: Frey).

Für ihre Artikelserie „Jugend und Gewalt“, die im Herbst letzten Jahres veröffentlicht wurde, erhält die Rhein-Zeitung den dritten Preis beim Lokaljournalisten-Wettbewerb der Konrad-Adenauer-Stiftung. Chefredakteur Martin Lohmann und Nachrichtenredakteur Markus Schaller nehmen die Auszeichnung in Hameln entgegen.

RZ 13.7.1999, S. 3 (Foto: Dana).

13. Juli

Kulturministerin Dr. Rose Götte und der Leiter des Landesbetriebs „Burgen, Schlösser, Altertümer“, Thomas Metz, besichtigen das Schloss Stolzenfels. Es ist die letzte Station einer Rheinreise, die die Ministerin im Rahmen der Bemühungen um die Anerkennung des Mittelrheintals als UNESCO-Weltkulturerbe unternimmt. In diesem und im kommenden Landeshaushalt sind insgesamt acht Millionen Mark für die Renovierung insbesondere der Außenanlagen des Schlosses veranschlagt.

RZ 14.7.1999, S. 19 (Foto: Frey).

18. Juli

211 historische Fahrzeuge der 11. Oldie-Rallye machen am Deutschen Eck Station. Sie sind am Morgen in Mönchengladbach zu einer 2000 Kilometer langen Fahrt quer durch Deutschland aufgebrochen. Ziel der heutigen Tagesetappe ist Mannheim.

RZ 19.7.1999, S. 15 (Foto: Frey).

21. Juli

Der Koblenzer Fahrzeughandel AK-Automobile im Industriegebiet Rheinhafen meldet Vergleich an. Die Firma, die zuletzt noch Wagen der Firmen Volvo, Fiat und Lancia verkaufte, soll seit ungefähr einem halben Jahr finanzielle Probleme haben. Die rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter warten zurzeit noch auf ihre Gehälter für die Monate Juni und Juli.

RZ 22.7.1999, S. 15 (Foto: Frey) – RZ 27.7.1999, S. 13.

24.-31. Juli

Auf Initiative des städtischen Jugendamtes, der Musikerinitiative „Music Live“ und der Fachhochschule Koblenz findet derzeit ein Austausch von Nachwuchsmusikerinnen und –musikern zwischen den Städten Koblenz und Linz an der Donau statt. Das Projekt endet am 30. Juli mit einem Abschlusskonzert im „Circus Maximus“. Der Gegenbesuch in Linz wird im Oktober stattfinden.

RZ 24./25.7.1999, S. 14 – RZ 3.8.1999, S. 19.

25. Juli

Die Stadtranderholung für Kinder und Jugendliche der Koblenzer Arbeiterwohlfahrt feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Das Projekt war 1949 von Willi Hartung und Sofie Schwarzkopf ins Leben gerufen worden.

RZ 26.7.1999, S. 10.

Die Installation „Betten“ des Künstlers Willi Bauer aus Heiligenmoschel, als „Kunst am Bau“ vor dem neuen OP-Trakt des Städtischen Klinikums Kemperhof vor Kurzem eingeweiht, sorgt für Kontroversen. Nach Aussage von Bauer assoziieren die fünf Granitblöcke „Gedanken, Fragen und Gefühle zu einem der Hauptgegenstände des Klinikums“.

RZ 26.7.1999, S. 10 (Foto: Frey).

26. Juli

Das als „Gifthaus“ bekannte Gebäude Wallersheimer Weg 172 soll abgerissen werden. Es sorgt seit 1989 für Schlagzeilen, weil es durch übermäßigen Einsatz von Schädlingsbekämpfungsmitteln durch einen Kammerjäger verseucht worden war. Im Dezember 1997 brach ein Feuer aus, das die Fenster zerstörte und die Giftstoffe teilweise freisetzte. Die Kosten des Abrisses in Höhe von 60.000 Mark trägt als Hauseigentümerin die Stadt Koblenz.

RZ 27.7.1999, S. 13 (Foto: Frey)

30. Juli

Das historische Geschäftshaus Firmungstraße 2 öffnet nach achtmonatigen Umbauarbeiten heute wieder seine Pforten. Dort ist nun ein Gastronomiebetrieb auf drei Ebenen mit Außenbewirtschaftung angesiedelt. Das Gebäude wurde 1897 durch die Firma Hochstetter & Lange nach Plänen des Kölner Architekten Karl Axer errichtet.

RZ 29.7.1999, S. 17 (Foto: Frey).

Bis zum 15. August zeigt das Ludwig Museum im Deutschherrenhauses eine Retrospektive des Werks von Olivier Debré (1920-1999). Der Maler, Bildhauer und Architekt gilt in Frankreich als einer der bedeutendsten Künstler der zweiten Jahrhunderthälfte.

RZ 30.7.1999, S. 20.

Am Nachmittag startet in Trier-Ehrang ein Schwertransport, der einen ausrangierten Personenwaggon der ehemaligen Reichsbahn der DDR zur Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz auf dem Asterstein befördert. Künftig kann dort die Bergung von Zuginsassen nach Eisenbahnunfällen geübt werden.

RZ 2.8.1999, S. 9 (Foto: Juraschek).

1. August

Die Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz nimmt mit 70 Angestellten ihren Lehrbetrieb auf dem Gelände der ehemaligen Landespolizeischule auf dem Asterstein auf.

RZ 23.10.1998, S. 15. – Telefonische Auskunft der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule vom 23.10.2001.

2. August

Durch die Unvorsichtigkeit eines Landwirts gerät ein 1,5 Hektar großes Stoppelfeld bei Kesselheim in Brand, der auch auf einige angrenzende Häuser überzugreifen droht. 45 Einsatzkräfte der Koblenzer Berufsfeuerwehr sowie der Wehren aus Bendorf, Bubenheim, Ehrenbreitstein, Kesselheim, Metternich und Neuendorf bringen das Feuer nach drei Stunden unter Kontrolle. Der Verkehr auf der benachbarten Autobahn 48 ist zeitweise durch die starke Rauchentwicklung behindert.

RZ 3.8.1999, S. 13 (Fotos: Juraschek).

6.-8. August

Die Jury des achten Gauklerfests erkennt dem belgischen Parodisten und Gesichtsakrobaten Elliot den ersten Preis zu. Auf den weiteren Plätzen folgen Christoph Engels und die Australierin Tamara Campbell. Sonderpreise gehen an die „British Event Theatre Company“ und Pablo Zibes.

RZ 3.8.1999, S. 15 – RZ 9.8.1999, S. 19 (Foto: Frey), 21 (Fotos: Frey) – RZ 10.8.1999, S. 15 (Foto: Frey), 17 (Fotos: Frey).

11. August

Die totale Sonnenfinsternis, die in Koblenz um 12.31 Uhr einen Bedeckungsgrad von 97,7 Prozent erreicht, ist im Stadtgebiet nur für kurze Zeit zu sehen, da starke Bewölkung die Sicht behindert. Dennoch haben sich beispielsweise auf der Festung Ehrenbreitstein rund 300 Schaulustige versammelt, um das Naturschauspiel zu beobachten.

RZ 21.7.1999, S. 17 (Foto: Frey) – RZ 12.8.1999, S. 17 (Foto: Frey), 19 (Fotos: Müller/Frey/Juraschek).

Eine 82-jährige Frau aus Simmern im Hunsrück durchbricht gegen Mittag mit ihrem Wagen in Höhe des Café Rheinanlagen Poller, Begrenzungsmauern und Geländer und stürzt in den Rhein. Das Auto treibt ab und bleibt schließlich am Steiger der Köln-Düsseldorfer hängen. Obwohl sich mehrere Retter um die Frau bemühen, kann sie nur noch tot geborgen werden. Die Unfallursache ist noch unklar.

RZ 12.8.1999, S. 17 (Foto: Juraschek).

12. August

Aus Anlass des 100. Geburtstags von Peter Altmeier legt Ministerpräsident Kurt Beck einen Kranz am Grab seines Vorgängers auf dem Hauptfriedhof nieder. Der CDU-Landesvorsitzende Christoph Böhr gedenkt am Peter-Altmeier-Denkmal am Moselufer des Politikers, der 22 Jahre

lang das Amt des rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten inne hatte und der 1977 in Koblenz starb.

RZ 13.8.1999, S. 7 (Fotos: Frey)

Ute Hofmann-Gill, Lehrerin im Hauptschuldienst, wird mit einem halben Stundendeputat als Museumspädagogin an das Ludwig Museum im Deutschherrenhaus abgeordnet. Sie wird künftig Führungen, Workshops und Kurse zu den jeweiligen Ausstellungen anbieten, um Schulklassen aller Altersstufen die zeitgenössische Kunst näher zu bringen.

RZ 13.8.1999, S. 7.

13. August

Schuldezernentin Dr. Bátori und Edgar Hammes von der Schulabteilung der Bezirksregierung verabschieden die langjährige Leiterin der Moselweißer Grundschule, Rektorin Hildegard Vogelsang, in den Ruhestand.

RZ 16.8.1999, S. 27 (Foto ohne Autor)

14. August

Die diesjährige Großveranstaltung „Rhein in Flammen“ wird durch das regnerische Wetter getrübt. Dennoch zählen die Veranstalter der acht Feuerwerke und des umfangreichen Rahmenprogramms rund 300.000 Zuschauerinnen und Zuschauer.

RZ 16.8.1999, S. 23 (Fotos: Juraschek).

16. August

Die Koblenzer Integrierte Gesamtschule erhält die offizielle Bezeichnung „Integrierte Gesamtschule Koblenz – Pollenfeld -“. Der Schulausschuss unter der Leitung von Rektor Rudlof Schäfer hatte sich für diese Namensgebung entschieden, der jüngst der Stadtrat und Schulabteilung der Bezirksregierung zugestimmt haben.

RZ 17.8.1999, S. 17 (Foto: Frey).

Erich Babucke ist neuer Schulleiter des Gymnasiums auf der Karthause. Zuvor war Babucke, der die Fächer Deutsch und Sozialkunde unterrichtet, am Hilda-Gymnasium beschäftigt. Seit 1994 war er stellvertretender und seit 1997 kommissarischer Leiter des Koblenzer Studienseminars. Die offizielle Amtseinführung findet am 19. November statt.

RZ 2./3.10.1999, S. 9 – RZ 20./21.11.1999, S. 15 (Foto: Juraschek).

Imam Hüseyan Durmaz wird von der Lützeler Moschee-Gemeinde verabschiedet. Er wird zur Istanbuler Beyoglu-Gemeinde wechseln. An dem feierlichen Nachmittagsgebet nehmen auch 15 Imame aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland sowie Mufti Hamdi Zekeli aus Mainz teil. Die kleine Moschee am Schüllerplatz war 1985 vom Verein türkischer Arbeitnehmer für die rund 2400 Türken in Koblenz und Umgebung eingerichtet worden.

RZ 17.8.1999, S. 18 (Foto ohne Autor).

17. August

Eine Delegation israelischer Segelsportler besucht auf Einladung des Segler-Fachverbandes Rheinland Koblenz. Auf dem Programm steht unter anderem ein Empfang beim Präsidenten des Sportbundes Rheinland, Hermann Höfer, und Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann.

RZ 18.8.1999, S. 19 (Foto: Frey).

18. August

Innenminister Zuber und Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann übergeben die neuen Räume der Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes auf dem Asterstein ihrer Bestimmung. Somit sind nun die Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule, die Jugendfeuerwehr und der Landesfeuerwehrverband unter einem Dach vereinigt. Der erste Lehrgang beginnt am 6. September.

RZ 19.8.1999, S. 19 (Foto: Frey) – RZ 7.9.1999, S. 17 (Foto: Frey).

Der Verein Volksbühne wird aus dem Vereinsregister des Amtsgerichts Koblenz gelöscht. Ursache der Vereinsauflösung sind Streitigkeiten im Vorstand sowie anhaltender Mitgliederschwund.

RZ 26./27.6.1999, S. 11.

19. August

Am Vormittag verhaften zwei Streifenpolizisten den als „Mörder von Remagen“ dringend tatverdächtigen Dieter Zurwehme in Greifswald. Noch am gleichen Tag wird er per Hubschrauber nach Koblenz gebracht, wo ihn die Sonderkommission „Villa“ verhört. Die Nacht zum Samstag verbringt Zurwehme in einer Zelle des Polizeipräsidiums. Am nächsten Tag gesteht Zurwehme den vierfachen Mord an zwei Remagener Ehepaaren am 21. März und weitere Gewalttaten während seiner Flucht.

RZ 20.8.1999, S. 1, 15 (Foto: Frey) – RZ 21.8.1999, S. 1, 3, 11 (Fotos: Frey).

Brigadegeneral Stephan Dietrich Kretschmer (50) löst Brigadegeneral Hans-Christian Beck als Kommandeur des Zentrums Innere Führung der Bundeswehr ab, der als Kommandeur der Luftbeweglichen Kräfte/IV. Division nach Regensburg wechselt. In den letzten Monaten hat vor allem die Vorbereitung des Einsatzes deutscher Kfor-Truppen im Kosovo die Arbeit Becks bestimmt.

RZ 12.8.1999, S. 20. – RZ 16.8.1999, S. 6 – RZ 20.8.1999, S. 17 (Foto: Frey).

Im Rahmen seiner Europatournee gibt der Indonesische Kinder- und Jugendchor (PSAI) im Kaisersaal des Kurfürstlichen Schlosses ein Konzert. Unterstützt wird die Tournee vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie von der Industrie- und Handelskammer zu Koblenz.

RZ 13.8.1999, S. 10.

20. August

Nach fünfjähriger Planungs- und Bauphase wird die neue Netzleitstelle der KEVAG in der Cusanusstraße in Betrieb genommen. Von hier aus überwachen Techniker das gesamte Mittelspannungsnetz des Energieversorgungsunternehmens, das über 1856 Kilometer Kabel ein 1300 Quadratkilometer großes Gebiet mit 377.000 Einwohnern und 2492 Netzstationen mit Strom versorgt.

RZ 21./22.8.1999, S. 14 (Foto: Frey).

20.-22. August

Zum zweiten Mal findet am Deutschen Eck die Koblenzer Bierbörse statt. An den Ständen werden 500 Biere aus 60 Ländern angeboten.

RZ 4.8.1999, S. 23 – RZ 21./22.8.1999, S. 20 (Foto: Frey) – RZ 23.8.1999, S. 9 (Foto: Frey).

22. August

Die von der Peter-Altmeier-Gesellschaft veranstaltete Festmatinee zu Ehren des ehemaligen rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten beginnt mit einem Gottesdienst in der Basilika St. Kastor. Anschließend spricht Alt-Bundeskanzler Helmut Kohl in der Debeka-Zentrale in der Ferdinand-Sauerbruch-Straße über das Leben und das politische Wirken Altmeiers nach 1945. *RZ 23.8.1999, S. 9 (Foto: Frey).*

Der Brite Simon Lessing gewinnt zum dritten Mal in Folge den Koblenzer Super-Sprint-Triathlon am Deutschen Eck. Er siegt vor dem Australier Greg Welch und Europameister Reto Hug aus der Schweiz.

RZ 23.8.1999, S. 21 (Fotos: Frey), 24.

Pfarrer Wolfgang Altpeter, theologischer Leiter der Koblenzer Telefonseelsorge, wird mit einem Gottesdienst in der Christuskirche und einem anschließenden Empfang in den vorgezogenen Ruhestand verabschiedet. Altpeter war seit 1982 hauptamtlich für die Telefonseelsorge tätig. *RZ 24.8.1999, S. 18 (Foto: Frey).*

25. August

Der neue Pfarrer der Evangelischen Soldatengemeinde I, Militärdekan Friedrich Wolf, wird von Militärdekan Erhard mit einem festlichen Gottesdienst in der Florinskirche in sein neues Amt eingeführt. Neben den seelsorgerischen Aufgaben obliegt dem Militärpfarrer auch die Vertretung des Evangelischen Kirchenamtes beim Heeresführungskommando.

RZ 26.8.1999, S. 11 (Foto: Frey).

Auftritt von Nina Hagen in der „Supp‘Kultur“.

RZ 30.7.1999, S. 20.

26. August

Mit der heutigen Sitzung konstituiert sich der am 13. Juni neu gewählte Stadtrat. Erste Überlegungen im Ältestenrat gehen dahin, den bisherigen Bau- und Grünflächenausschuss, Verkehrsausschuss, Grundstücksausschuss und Vergabeausschuss zu einem neuen Baudezernatsausschuss zu vereinigen. Auch Kulturausschuss und Hochschulausschuss sollen zusammengelegt werden.

RZ 19.8.1999, S. 17.

Die Ehrenvorsitzende des Sozialdienstes Katholischer Frauen (SKF), Susanne Hermans, feiert ihren 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass veranstaltet der Koblenzer SKF ihr zu Ehren einen Empfang im Großen Rathaussaal, bei dem unter anderem Bürgermeister Muscheid, die SKF-Vorsitzende Marie-Theres Hammes-Rosenstein und der CDU-Fraktionsvorsitzende im Landtag, Christoph Böhr, zu Gast sind.

RZ 25.8.1999, S. 17 (Foto: Frey) – RZ 28./29.8.1999, S. 15 (Foto: Juraschek).

19 ehemalige jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Israel halten sich für eine Woche in ihrer alten Heimatstadt auf. Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann begrüßt sie namens der Stadt im Schöffenstübchen. Veranstalterin dieses 15. Zusammentreffens ist die Christlich-Jüdische Gesellschaft für Brüderlichkeit.

RZ 27.8.1999, S. 24 (Foto: Frey).

27. August

Fritz Rudolf Körper, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesinnenministerium, besucht in Begleitung der Bundestagsabgeordneten Ursula Mogg die Koblenzer Bundesgrenzschutzdirektion. Bei dieser Gelegenheit macht Körper deutlich, dass für die Bundesregierung der BGS-Standort Koblenz nicht zur Disposition steht.

RZ 28./29.8.1999, S. 15 (Foto ohne Autor).

28. August

Bis zum 14. November zeigt das Landesmuseum Koblenz eine Ausstellung über die Geschichte der Zauberkunst. Rund 1000 Exponate aus der Sammlung des Zauberkünstlers Wittus Witt, vornehmlich Zauberkästen, Plakate und Zauberbücher vermitteln den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in die Welt der Magie, der Illusion und der „Psychologie der Täuschung“.

RZ 30.8.1999, S. 9 (Foto: Juraschek), 31 (Foto: Piel).

29. August

Zum Auftakt der neuen Spielzeit veranstaltet das Staatsorchester Rheinische Philharmonie im Görreshaus einen Tag der Offenen Tür. Generalmusikdirektor Lü kündigt an, dass sich die Rheinische Philharmonie künftig mehr der zeitgenössischen Musik zuwenden wird.

RZ 30.8.1999, S. 14 (Foto: Juraschek).

Abschieds-Gottesdienst für Regionlodekan Peter Bleeser, der sein Amt als Pfarrer von Liebfrauen wegen Arbeitsüberlastung an Helmut Kusche, Pfarrer von Herz Jesu, übergibt. Im Jahr 2005 soll aus den Pfarreien Liebfrauen, St. Kastor und Herz Jesu eine neue Seelsorgeeinheit gebildet werden. Bleeser bleibt weiterhin Regionaldekan.

RZ 6.8.1999, S. 17 – RZ 30.8.1999, S. 14 (Foto: Juraschek).

30. August

Der Koblenzer Rechtsanwalt und Landtagsabgeordnete Herbert Mertin (41) soll neuer rheinland-pfälzischer Justizminister werden. Das beschließt der Kleine FDP-Parteitag im Mainzer Schloss. Mertin setzt sich in einer Kampfabstimmung gegen zwei Konkurrenten aus der Pfalz durch. Vor kurzem hatte der derzeitige Amtsinhaber Peter Caesar krankheitshalber seinen Rücktritt erklärt. Sein Mandat im Koblenzer Stadtrat will Mertin weiterhin ausüben.

RZ 31.8.1999, S. 1 (Foto: Sämmer), 15 – RZ 1.9.1999, S. 3 (Foto: Eßling) – RZ 23.9.1999, S. 19.

1. September

Ab heute übernimmt die Stadtverwaltung die Radarkontrollen im Stadtgebiet. Sechs neu eingestellte Hilfspolizisten werden mit zwei mobilen Kameras den fließenden Verkehr überwachen. Die Stadt rechnet mit 60.000 „Knöllchen“ und rund zwei Millionen Mark Einnahmen pro Jahr. Bis zum 12. September soll jedoch auf die Eintreibung von Verwarnungsgeldern verzichtet werden. Hintergrund der Übertragung der Geschwindigkeitskontrollen auf die Stadtverwaltung ist die Absicht, die Polizei zu entlasten und stärker in der Verbrechensbekämpfung und Kriminalprävention einzusetzen.

RZ 28./29.8.1999, S. 11 – RZ 2.9.1999, S. 9 (Fotos: Juraschek).

Das Modehaus SinnLeffers, das für 15 Millionen Mark innen und außen völlig neu gestaltet wurde, öffnet heute wieder seine Pforten.

RZ 1.9.1999, S. 13.

Von heute an gelten die neuen Internationalen Richtlinien für den Flugverkehr, die jedoch erst im Jahr 2004 bzw. 2005 umgesetzt werden müssen. Betroffen sind jedoch nur Flugzeuge mit mehr als 5,7 Tonnen Gesamtgewicht. Klaus Gewehr, Geschäftsführer des Flugplatzes Koblenz/Winningen, erwartet momentan für den gewerblichen Flugverkehr keine größeren Einschränkungen, räumt jedoch ein, dass unter Umständen die Landebahn des Flugplatzes in den nächsten Jahren verlängert werden muss.

RZ 13.8.1999, S. 12 (Foto: Piel).

2. September

Anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens zeigt Deutsche Burgenvereinigung im Mittelrhein-Museum eine Ausstellung über ihre Arbeit, die bis zum 24. Oktober zu sehen sein wird. Seit 1931 ist die 3500 Mitglieder zählende Organisation, Nachfolgerin der 1899 ins Leben gerufenen „Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen“, auf der Marksburg über Braubach ansässig.

RZ 1.9.1999, S. 20 – RZ 3.9.1999, S. 31 (Foto: Piel).

3. September

Die neue Kindertagesstätte auf dem Campus der Universität in Metternich, das „Kinderhaus Bullerbü“, wird offiziell an den Trägerverein übergeben. Die Einrichtung mit zwei Gruppen ist in erster Linie für Kinder von Studierenden und Universitätsangehörigen gedacht, doch können bei ausreichender Platzkapazität auch „auswärtige“ Kinder aufgenommen werden. Am 1. Oktober öffnet die Kindertagesstätte ihre Pforten; die offizielle Einweihung ist für den 24. November vorgesehen.

RZ 4./5.9.1999, S. 13 (Foto: Juraschek) – RZ 25.11.1999, S. 19 (Foto ohne Autor).

Der 52-jährige Horst Böcking wird in sein neues Amt als Leiter der Berufsbildenden Schule Gewerbe und Hauswirtschaft/Sozialwesen eingeführt.

RZ 6.9.1999, S. 9.

4. September

Die Sanierung und Erweiterung des 26 Jahre alten Blindenaltenheims in der Magdeburger Straße auf der Karthause, im Herbst vorigen Jahres begonnen, ist abgeschlossen. Heute findet die offizielle Einweihung statt. Träger des Heims mit nunmehr 134 Plätzen für blinde und sehende ältere Menschen ist die Blindenhilfe Rheinland-Pfalz.

RZ 20.10.1998, S. BK 105 (Foto: Frey) – RZ 18.8.1999, S. 22 (Sonderveröffentlichung) – RZ 6.9.1999, S. 12 (Foto: Frey).

Beim diesjährigen Blumenhof-Festival interpretiert Klaus Hoffmann vor rund 15.000 Zuhörerinnen und Zuhörern Lieder und Chancons von Jaques Brel.

RZ 6.9.1999, S. 13 (Foto: Frey).

4./5. September

An diesem Wochenende veranstaltet die Sparkasse Koblenz ihre „1. Koblenzer Wertpapiermesse“ in den Geschäftsräumen in der Bahnhofstraße. Sparkasse, DGZ-Deka-Bank und die Landesbank Rheinland-Pfalz informieren über ihre Angebotspalette rund um das Thema Aktien, Wertpapiere und Investmentgeschäft. Die Messe soll künftig alle zwei Jahre stattfinden.

RZ 1.9.1999, S. 11.

5. September

Die Rhein-Mosel-Verkehrsgesellschaft (RMV) begeht ihr 10-jähriges Bestehen mit einem Fest auf dem Gelände des Betriebshofes im Industriegebiet Rheinhafen. 1989 ging der damalige Geschäftsbereich Bahnbus Rhein-Mosel in der neuen Gesellschaft auf. Eine große Herausforderung für die RMV wird die Gründung des Rhein-Mosel-Verkehrsverbunds zum 1. August 2000 sein, an dem sich die Stadt Koblenz und die acht Landkreise im nördlichen Rheinland-Pfalz beteiligen.

RZ 6.9.1999, S. 9 (Foto: Freay).

6. September

Mit einem Festakt im Kurfürstlichen Schloss begeht die Notarkammer Koblenz ihr 50-jähriges Bestehen. Sie wurde am 6. September 1949 für einen Teil der ehemaligen preußischen Rheinprovinz gegründet. Heute sind 108 Notarinnen und Notare in der Kammer organisiert.

RZ 7.9.1999, S. 15.

Erster Spatenstich für die Ansiedlung eines Betriebes im künftigen Güterverkehrszentrum an der Autobahn 61. Der Baumaschinenhändler Fasienco + Finger wird dort eine Niederlassung mit 64 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern errichten. An der Nettofläche des Industrieparks an der A 61 ist die Stadt Koblenz mit 22 Prozent beteiligt, Bassenheim mit 42 Prozent und Kobern-Gondorf mit 36 Prozent. Grunderwerb, Erschließung und Finanzierung sollen insgesamt 140 Millionen Mark kosten.

RZ 7.9.1999, S. 15 (Foto: Frey).

7. September

Die Berliner Immobilienfirma Held & Möllendorf stellt ihre Planungen für das „Westgate“ vor, das am Moselring das so genannte Scherer-Projekt ablösen soll. Das Grundstück sei bereits von den Brüdern Scherer erworben worden. Die Investoren wollen im Wesentlichen an den Planungen des Bendorfer Architekten Günter Heinrich festhalten, die als Kernstück den Bau eines Großkinos mit acht Filmsälen und über 2000 Plätzen vorsehen. Baubeginn soll im April nächsten Jahres sein, die Fertigstellung ist für den Herbst 2001 geplant.

RZ 8.9.1999, S. 19 (Zeichnung: Architekturbüro Günter Heinrich).

Eröffnung des renovierten, nunmehr 1913 Quadratmeter großen Kinderspielplatzes in der Neuendorfer Straße in Lützel durch Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann. Die Hälfte der Kosten von 580.000 Mark musste für die Beseitigung von Altlasten aufgewendet werden. Da der Spielplatz im Überschwemmungsgebiet der Mosel liegt, wurde bei der Neuanlage zugleich zusätzlicher Retentionsraum geschaffen.

RZ 18.8.1999, S. 20 (Foto: Frey) – RZ 10.9.1999, S. 23 (Foto: Frey).

8. September

Offizielle Übergabe des Hauses Clemensstraße 5 an das Stadttheater. Die Aufbaugesellschaft Koblenz, ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stadt, hat das Gebäude mit 1150 Quadratmetern Nutzfläche von der Firma Deinhard-Immobilien erworben, für 2,2 Millionen Mark umgebaut und vermietet es nun an das Theater. Das Haus aus den 60-er Jahren musste fast bis in den Rohbauzustand zurückversetzt werden; Heizungsanlage, Sanitäreinrichtungen und Stromversorgung wurden komplett modernisiert.

RZ 9.9.1999, S. 20 (Foto: Frey).

Der mutmaßliche „Mörder von Remagen“, Dieter Zurwehme, wird von Koblenz nach Wuppertal verlegt. Dort sitzt der 57-Jährige bis zum Beginn seines Prozesses in Koblenz seine lebenslange Haftstrafe ab, zu der er 1974 in Aachen verurteilt worden war.

RZ 7.9.1999, S. 3 – RZ 10.9.1999, S. 3.

Der neue Chef des Stabes beim Heeresführungskommando heißt Wolfgang Korte (50). Der Brigadegeneral ist Nachfolger von Brigadegeneral Axel Bürgener, der als Befehlshaber im Wehrbereich IV/5 nach Mainz wechselt. Korte war zuletzt Kommandeur der Panzerlehrbrigade 9 in Münster.

RZ 9.9.1999, S. 17.

9. September

Bei der Tagung des Landesverbandes Rheinland-Pfalz des „Bundesverbandes für Rehabilitation und Interessenvertretung Behinderter“ (BDH) in Koblenz stehen die Probleme Hirngeschädigter im Vordergrund. Besonders das Fehlen ambulanter Behandlungsmöglichkeiten und die Auswirkungen des Gesundheitsreformgesetzes stehen im Mittelpunkt der Erörterungen.

RZ 11./12.9.1999, S. 14.

10. September

Das Koblenzer Gebäudereinigungs-Unternehmen Olef, das vor einigen Tagen Konkurs anmelden musste, wird von der Neuwieder Firma Limbach übernommen. Diese will in die bestehenden Kundenverträge eintreten und auch alle rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterbeschäftigen. – Auch in Sachen des Autohauses Udo Korn in Arenberg ist ein Insolvenzverfahren beim Amtsgericht Koblenz anhängig, nachdem der britische Autohersteller Rover die Händlerverträge gekündigt hat. Hier sind 23 Arbeitsplätze bedroht.

RZ 11./12.9.1999, S. 7, 9, 11. – RZ 15.9.1999, S. 21.

Gegen 12.30 Uhr überfällt ein Bankräuber die Filiale der Sparkasse Koblenz am Schenkendorfplatz. Für die Ergreifung des Täters, der bislang noch nicht gefasst werden konnte, hat die Sparkasse eine Belohnung von 10.000 Mark ausgesetzt.

RZ 14.9.1999, S. 19.

11. September

Die neue Intendantin des Stadttheaters, Annegret Ritzel, debütiert mit einer Inszenierung von Richard Wagners „Der Fliegende Holländer“. Damit steht erstmals seit 25 Jahren wieder eine Wagner-Oper auf dem Spielplan des Stadttheaters.

RZ 13.9.1999.

In der Kulturfabrik eröffnet die Umweltschutz-Organisation „Greenpeace“ ihr erste Koblenzer Büro. Fünf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen künftig jeden Donnerstag von 20 bis 21 Uhr für Auskünfte und Beratungen zur Verfügung. Die Kosten der Niederlassung werden aus Spendengeldern bestritten.

RZ 13.9.1999, S. 29.

13. September

Der Automobilkonzern General Motors kürt das Koblenzer Werk von Lucas Varity Automotive zum „Zulieferer des Jahres“. Zum sechsten Mal erringt die Firma den „Supplier of the Year Award“, der in diesem Jahr an 180 von insgesamt 30.000 Zulieferern von General Motors geht. *RZ 14.9.1999, S. 17 (Foto: Frey).*

13./14. September

Die erste Etappe der diesjährigen 34. Internationalen Rheinland-Pfalz-Rundfahrt endet gegen 16.30 Uhr in Koblenz. Die Fahrer sind heute Morgen um 11 Uhr in Ludwigshafen gestartet. Etappensieger wird belgische Profi und Mitfavorit Marc Wauters. Am nächsten Tag startet das Fahrerfeld vor dem Hauptgebäude der Toto-Lotto GmbH im Verwaltungszentrum II in Richtung Bad Marienberg, wo am Nachmittag ein Zeitfahren stattfindet. *RZ 24.8.1999, S. 15 – RZ 4./5.9.1999, S. 9 – RZ 13.9.1999, S. 27 – RZ 14.9.1999, S. 9 (Foto: Niebergall), 12 (Foto: Frey) – RZ 15.9.1999, S. 21 (Fotos: Frey).*

14. September

Mitarbeiter von Staatsanwaltschaft und Polizei durchsuchen die Räume einer radiologischen Gemeinschaftspraxis in Koblenz sowie die Privatwohnungen von Ärzten und Angestellten; ein Radiologe wird verhaftet. Nach Angaben des Leitenden Oberstaatsanwalts Erich Jung besteht der Verdacht des Abrechnungsbetrugs zum Nachteil der Kassenärztlichen Vereinigung. Der Schaden soll sich im sechsstelligen Bereich bewegen. *RZ 15.9.1999, S. 3, 22.*

Ein seit 35 Jahren auf dem Schulhof des Eichendorff-Gymnasiums stehender Schulpavillon steht im Verdacht, mit möglicherweise Krebs erregenden Phthalaten verseucht zu sein. Schülerinnen und Schüler klagen schon seit einiger Zeit über Kopfschmerzen und Haarausfall. Bereits vor der jüngst erfolgten Sanierung des Pavillons hatte das Gesundheitsamt empfohlen, über einen eventuellen Abriss nachzudenken. Am 26. Oktober verständigen sich Stadtverwaltung und Schulleitung über einen Anbau, der anstelle des Pavillons vier Klassen Platz bieten soll. *RZ 15.9.1999, S. 3, 9 (Foto: Frey) – RZ 17.9.1999, S. 19 – RZ 23.9.1999, S. 19 – RZ 28.10.1999, S. 19.*

Vor 50 Gästen geben Stipendiatinnen und Stipendiaten der Gertrud-Bienko-Stiftung im KEVAG-Kundenzentrum ein Konzert zu Ehren ihrer Gönnerin. Die Stiftung fördert die Arbeit der städtischen Musikschule. *RZ 15.9.1999, S. 23.*

15. September

Gegen 2.30 Uhr kollidiert ein Sattelzug bei einem Rangiermanöver auf der Rastanlage Metternich mit einem geparkten Tankfahrzeug. Der Autohof wird daraufhin vorsorglich gesperrt. Die Koblenzer Berufsfeuerwehr und die Werksfeuerwehr der Firma Hoechst übernehmen die Maßnahmen am Unfallort, bis ein hinzugezogener Experte feststellt, dass die innere Wand des Tanklasters unversehrt ist und keine akute Explosionsgefahr besteht. *RZ 16.9.1999, S. 21 (Foto ohne Autor).*

Die Restaurierung der Madonnenfigur „Maria mit dem Kinde“, einer rund zwei Meter hohen und 320 Jahre alten Steinplastik vor der Arzheimer Aldegundiskirche, ist abgeschlossen. Der

Arzheimer Malermeister Alfred Steinebach hat die durch Witterungseinflüsse stark in Mitleidenschaft gezogene Figur wieder in Stand gesetzt.

RZ 16.9.1999, S. 22 (Foto: Merz).

16. September

Rund 600 Beschäftigte der Deutschen Post AG, die aus ganz Rheinland-Pfalz eingereist sind, demonstrieren mit der Deutschen Postgewerkschaft vor der Rhein-Mosel-Halle für den Erhalt ihrer Arbeitsplätze. In der darauf folgenden Betriebsversammlung fordern sie, der Schließung von immer mehr Postfilialen entgegenzutreten.

RZ 17.9.1999, S. 7 (Foto: Frey), 17 (Foto: Frey), 19.

Zum vierten Mal veranstalten die „Special Olympics Deutschland“, der Behindertensport-Verband Rheinland-Pfalz und der Landesverband Lebenshilfe auf dem Oberwerth das Special-Olympics-Sportfest. 400 Menschen mit geistiger Behinderung nehmen an den Wettbewerben teil, bei denen der Spaß an der körperlichen Bewegung im Vordergrund steht.

RZ 17.9.1999, S. 14.

20. September

Manfred Fuchs (46) ist neuer Leiter der Hildegard-von-Bingen-Schule, staatlich anerkannte Fachschule für Sozialwesen in der Trägerschaft des Bistums Trier. Er tritt damit in die Fußstapfen von Paul Stollhofer.

RZ 21.9.1999, S. 15.

20.-22. September

In Höhe der Alten Burg macht ein Floß der Umweltschutz-Organisation „Robin Wood“ fest, das sich auf der Reise von Stuttgart nach Köln befindet. Mit der Fahrt wollen die Umweltschützer auf die nach wie vor bestehenden Gefahren für die heimischen und tropischen Wälder aufmerksam machen.

RZ 22.9.1999, S. 22 (Foto: Frey).

21. September

Am Morgen protestieren Mitglieder der CDU-Landtagsfraktion unter Führung des CDU-Landesvorsitzenden Christoph Böhr in der Stresemannstraße gegen die Auflösung der drei rheinland-pfälzischen Bezirksregierungen, die morgen im Landtag beschlossen werden soll. Die CDU erwartet von der Reform der Mittelinstanz unübersichtliche Organisationsstrukturen und weitere Wege für betroffene Bürgerinnen und Bürger. Zugleich kündigt Böhr an, nach einem eventuellen Sieg bei den Landtagswahlen im Jahr 2001 die Bezirksregierungen, wenn auch in gestraffter Form, wieder einzurichten.

RZ 22.9.1999, S. 19 (Foto: Frey).

22. September

Der Koblenzer Rechtsanwalt Herbert Mertin wird im Mainzer Landtag als neuer rheinland-pfälzischer Justizminister vereidigt. Zuvor war er mit den Stimmen von SPD, FDP und CDU in dieses Amt gewählt worden. – In derselben Sitzung beschließt der Landtag die Auflösung der Bezirksregierungen Koblenz, Trier und Neustadt an der Weinstraße, die durch zwei „Struktur- und Genehmigungsdirektionen“ (Koblenz und Neustadt) und eine „Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion“ (Trier) ersetzt werden.

RZ 22.9.1999, S. 3 – RZ 23.9.1999, S. 3, 19.

Udo Düdder und Horst Paelzer vom Ruderklub Rhenania Koblenz erringen bei den 26. Ruder-Weltmeisterschaften in Sevilla in der Masters-Klasse zwei Goldmedaillen: im Vierer mit Steuermann und im Achter. In der Masters-Klasse (ab 27 Jahre) waren insgesamt 2200 Boote aus 39 Nationen an den Start gegangen.

RZ 23.9.1999, S. 12 (Foto: Privat).

23. September

Ein Transport mit 40 Tonnen Hilfsgütern, organisiert von den Koblenzern Klaus Kröber und Volker Klein, trifft in der vom den jüngsten Erdbeben zerstörten türkischen Küstenstadt Gölcük ein. Ein weiterer Transport soll am 29. September in Koblenz starten.

RZ 24.9.1999, S. 21 (Foto: Kröber).

Rund 250 Beschäftigte der Kassenärztlichen Vereinigung Koblenz und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Koblenz-Trier demonstrieren auf dem Jesuitenplatz für den Erhalt ihrer Arbeitsplätze. Hintergrund ist die geplante Gesundheitsreform der Bundesregierung, die – so befürchten Personalräte und Geschäftsführung – unter Umständen eine Auflösung der Koblenzer Einrichtungen zur Folge haben könnte.

RZ 24.9.1999, S. 19 (Foto: Frey).

Der Betriebsausflug des Bundesministeriums für Bildung und Forschung führt in diesem Jahr nach Koblenz. Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann begrüßt in Begleitung von „Weindorf-Bürgermeister“ Manfred Gniffke und Gastronom Erich Lunnebach Ministerin Edelgard Bulmahn im Weindorf.

RZ 24.9.1999, S. 21 (Foto: Juraschek).

Finanzminister Mittler eröffnet im Löhr-Center eine Ausstellung „50 Jahre Bundesrepublik Deutschland“. Im Rahmen dieser Veranstaltung findet am 1. Oktober eine Diskussionsrunde mit Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann statt.

RZ 25./26.9.1999, S. 13 (Foto: Juraschek).

25. September

Anlässlich des 100. Jubiläums wird die „Fernfahrt Aachen-Coblenz“ für Automobile und Krafträder vom 14. Mai 1899 am heutigen Tag wiederholt. Veranstalter ist ein Kreis von Oldtimer-Liebhabern aus Koblenz und Umgebung. Gegen 19 Uhr werden 17 historische Fahrzeuge der Baujahre 1898 bis 1928 am Deutschen Eck erwartet. Die Fernfahrt gilt als das erste deutsche Auto-Straßenrennen überhaupt. Die 150 Kilometer lange Strecke führt von Aachen über Jülich, Bergheim, Ahrweiler und Sinzig nach Koblenz. Seinerzeit erreichten von den vier gestarteten Fahrzeugen drei das Ziel in Koblenz.

RZ 18./19.9.1999, S. 11 (Foto: Frey) – RZ 27.9.1999, S. 3 (Foto: Vollrath), 9 (Fotos: Juraschek).

Die Delegiertenkonferenz des SPD-Unterbezirks Koblenz bestätigt Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann in seinem Amt als Vorsitzender. Zu Stellvertretenden Vorsitzenden werden Ursula Mogg, Dieter Muscheid und Jürgen Zahren gewählt. Im Mittelpunkt der Erörterungen steht der anhaltende Abwärtstrend der Sozialdemokraten in der Wählergunst. Der Antrag des Ortsvereins Altstadt-Mitte, ein Ratsmitglied aus der Partei auszuschließen, wird von den Delegierten abgelehnt.

RZ 27.9.1999, S. 11.

Zur Verabschiedung von Oberstarzt Dr. Raimund Bardua findet im Bundeszentralkrankenhaus ein Symposium zum Thema „Anästhesiologie im Klinikalltag und unter Einsatzbedingungen“ statt. Nachfolger Barduas wird Oberfeldarzt Dr. Alfred Thomas.
RZ 25./26.9.1999, S. 13.

3. Koblenzer Aids-Forum.
RZ 11./12.9.1999, S. 12 – RZ 21.9.1999, S. 15..

26. September

Im Koblenzer Rheinhafen wird der neue Multifunktionskran montiert, der mit seinen Ausmaßen von 45 Metern Höhe, 71 Metern Spannweite und einer Kragarmlänge von 37 Metern der größte seiner Art am Rhein ist. Die offizielle Inbetriebnahme soll im November erfolgen.
RZ 28.9.1999, S. 15 (Foto: Juraschek).

27. September

Bei der Eröffnung der Rheinischen Landesbibliothek im neuen Gebäude am Hauptbahnhof hält Ministerpräsident Beck die Festansprache. Im ehemaligen Hauptpostgebäude sind nun alle Bestände der Landesbibliothek unter einem Dach auf rund 5700 Quadratmetern vereint. Die Raumkapazitäten sind so geplant, dass der derzeitige Bestand von 400.000 Medieneinheiten bis auf 1,1 Millionen erweitert werden kann. Rund 16.000 Benutzerinnen und Benutzer jährlich zählt die Landesbibliothek, die derzeit 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.
Einladung (ZGD) - RZ 20.7.1999, S. 18 – RZ 25./26.9.1999, S. 11 (Foto: Frey); RZ 28.9.1999, S. 17 (Foto: Frey).

Die in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Klinikum Kemperhof gegründete „Elterninitiative für Früh- und Risikogeborene Kemperhof“ will sich insbesondere um vermehrte Öffentlichkeitsarbeit und eine bessere psychosoziale Betreuung Betroffener kümmern.
RZ 28.9.1999, S. 15 (Foto ohne Autor).

29. September

Die von Kulturdezernentin Dr. Ingrid Bátori initiierte „Koblenzer Kultur-Stiftung“ tritt mit der Unterzeichnung der Stiftungsurkunde ins Leben. Etliche Förderer und Sponsoren aus Kultur, Verwaltung und Wirtschaft haben einen Grundstock von 126.000 Mark zusammengebracht. In einigen Jahren soll das Grundkapital auf eine Million angewachsen sein.
RZ 30.9.1999, S. 19.

Fritz Bockius, ehemals Oberspielleiter am Theater der Stadt Koblenz, konnte am 1. September sein 60. Koblenzer Bühnenjubiläum feiern. Aus diesem Anlass veranstalten Freunde für ihn einen bunten Abend in der Gewinner August-Horch-Halle. 30 Jahre lang hatte Bockius die künstlerische Leitung der Gewinner Moselfestspiele inne; er ist auch Ehrenwinzer der Moselgemeinde und Ehrenmitglied des örtlichen Fremdenverkehrsvereins.
RZ 1.10.1999, S. 20 (Foto: Frey).

30. September

Dr. Margot Klinkner, Vertreterin der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH), löst Dietrich W. Röllinghoff von der Volkshochschule Koblenz für die nächsten zwei Jahre als Vorsitzende des Weiterbildungsbeirats der Stadt Koblenz ab. Der Weiterbildungsbeirat ist ein

Zusammenschluss von öffentlichen und privaten Bildungsträgern in Koblenz, dessen Ziel die Förderung des Weiterbildungsgedankens ist.

RZ 1.10.1999, S. 17.

Mit einem Großen Zapfenstreich auf dem Schlossplatz der Festung Ehrenbreitstein verabschiedet Bundesverteidigungsminister Scharping den Stellvertretenden Generalinspekteur der Bundeswehr, Vizeadmiral Hans Frank, in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Generalmajor Hartmut Moede.

RZ 29.9.1999, S. 11 – RZ 1.10.1999, S. 21 (Foto: Frey)

30. September – 28. November

Ausstellung „Deutschland – Frankreich. Dialoge der Kunst im 20. Jahrhundert“ im Ludwig Museum im Deutschherrenhaus.

RZ 13.9.1999, S. 35 – RZ 18./19.9.1999, S. 20 (Fotos: Piel).

30. September

Emeritierung von Prof. Dr. Heinz Fischer vom Geographischen Institut der Universität.

RZ 18.7.1999, S. 11 (Foto ohne Autor).

1. Oktober

Der Bassenheimer Gemeinderat stimmt mit zehn gegen neun Stimmen dem Beitritt der Gemeinde zum Zweckverband „Güterverkehrszentrum an der A 61“ zu. Bassenheim bringt 42 Prozent der Fläche dieses interkommunalen Gewerbegebiets in den Zweckverband ein. Zuletzt waren Stimmen laut geworden, die vor Eingriffen in die gemeindliche Planungshoheit warnten, zumal die Stadt Koblenz, die selbst nur 22 Prozent der Fläche des Gewerbegebiets zur Verfügung stelle, über eine Sperrminorität in der Zwecksverbandsversammlung verfüge.

RZ 2./3.10.1999, S. 16 (Foto: Frey).

Die Kissling Service GmbH aus Wildberg (Schwarzwald) übernimmt die Reste der zahlungsunfähigen Unternehmen der Koblenzer Scherer-Gruppe. 27 von ehemals 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden weiter beschäftigt.

RZ 8.10.1999, S. 17 (Foto: Frey).

Der Deutsche Handball-Bund (DHB) feiert in Koblenz sein 50. Gründungsjubiläum. Am 1. Oktober 1949 war der Verband in Mülheim an der Ruhr gegründet worden. Heute sind rund 5300 Vereine mit über 830.000 Mitgliedern im DHB organisiert.

RZ 23.9.1999, S. 12.

Dr. Ulrich Offerhaus, seit elfeinhalb Jahren Krankenhaus-Seelsorger am Bundeswehrzentral Krankenhaus, wechselt zur Universität Koblenz-Landau und übernimmt die „Arbeitsstelle für Septuaginta-Übersetzung“. Nach alter jüdischer Legende haben 72 Gelehrte das Alte Testament aus dem Hebräischen in das vom alexandrinischen Judentum gesprochene Griechisch übersetzt. In den nächsten sechs Jahren koordiniert Offerhaus die interdisziplinäre deutschsprachige Forschung auf diesem Gebiet.

RZ 17.9.1999, S. 17.

2. Oktober

Mit einem Festumzug und einem Bauernmarkt auf dem Jesuitenplatz und in der Gymnasialstraße feiert der Bauern- und Winzerverband Rheinland-Hessen-Nassau das Erntedankfest. Dem Verband gehören rund 19.000 Mitgliedsbetriebe an. Verbandspräsident Günther Schartz weist darauf hin, dass wegen der kontinuierlich sinkenden Preise für landwirtschaftliche Produkte pro Tag vier bis fünf Höfe in Rheinland-Pfalz aufgegeben würden, rund 1500 pro Jahr.

RZ 4.10.1999, S. 9 (Fotos: Frey).

Das Haus Kellereibotsgasse 169 in Ehrenbreitstein erhält zurzeit seine historische Farbfassung wieder, ein leicht abgetöntes Weiß, wieder. Während anfangs selbst die Bezirksregierung als Obere Denkmalschutzbehörde den Denkmalcharakter des 1739 errichteten Hauses in Zweifel zog, gilt diese Auffassung mittlerweile als widerlegt. Das Haus gehörte bis 1895 der jüdischen Gemeinde, die hinter dem Gebäude ein Frauenbad einrichtete.

RZ 2./3.10.1999, S. 12 (Foto: Frey).

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Ursula Mogg übergibt den neuen Stellplatz des Car-Sharing-Projekts „teilAuto“ im Metternicher Oberdorf seiner Bestimmung. Der betreuende Verein „Ökostadt Koblenz“ unterhält seit 1993 zwei Stellplätze am Hauptbahnhof und an der Balduinbrücke. 60 Privatpersonen und zwei Vereine teilen sich vier Pkw und einen Kleinbus.

RZ 4.10.1999, S. 11 (Foto: Frey).

3. Oktober

Premiere des Balletts „Bolero“ am Stadttheater. In der gerade angelaufenen Spielzeit stehen drei eigene Produktionen des Corps de Ballett an.

RZ 1.10.1999, S. 24 (Foto: Juraschek).

Einweihung des Clubhauses des FC Germania 1911 Arzheim.

RZ 28.9.1999, S. 20 (Foto: Merz).

4. Oktober

Im Alter von 64 Jahren stirbt der Fotograf, Maler und Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein, Manfred Stiebel. Er hatte sich besonders auf die Porträt-, Architektur und insbesondere die Theaterfotografie spezialisiert.

RZ 7.10.1999, S. 24 (Foto: Frey).

4. Oktober – 14. November

Das Landesmuseum Koblenz zeigt unter dem Titel „Voilà, le Champagne“ eine Sonderausstellung zum Thema Sekt- und Champagnerherstellung. Im Rahmen dieser Veranstaltung befasst sich auch das 72. Tabak- und Weinkolleg am 26. Oktober mit diesem Thema.

RZ 5.10.1999, S. 16 (Foto: Frey) – RZ 27.10.1999, S. 22..

5. Oktober

Jutta Idler, seit 15 Jahren Leiterin des Gymnasiums auf dem Asterstein, wird aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet.

RZ 6.10.1999, S. 22.

7. Oktober

Am Morgen werden rechtsradikale Schmierereien am Gebäude der Fachhochschule Koblenz festgestellt. Die Parolen greifen Inhalte aus der antifaschistischen Zeitschrift „Koblenzer Zerrspiegel“ auf, die von Mitgliedern des Allgemeinen Studierendenausschusses herausgegeben wird, jedoch unabhängig von der Fachhochschule ist.

RZ 9./10.10.1999, S. 13 (Foto: Frey).

10. Oktober

Wegen der Entschärfung einer 500-Kilo-Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg wird die City zwischen Friedrich-Ebert-Ring, Löhrstraße, Firmungstraße und Rheinanlagen evakuiert. Bei Bauarbeiten auf dem Gelände der Landeszentralbank in der Neustadt war der Sprengkörper am 6. Oktober entdeckt worden. 2000 Menschen müssen ihre Häuser verlassen. Die Rhein-Mosel-Halle wird als Auffangzentrum eingerichtet. Um die Mittagszeit haben die Sprengmeister des Kampfmittelräumdienstes die Bombe entschärft.

RZ 7.10.1999, S. 17 (Fotos: Frey, Feuerwehr Koblenz) – RZ 8.10.1999, S. 15 – RZ 11.10.1999, S. 3 (Foto: Juraschek), 9 (Fotos: Juraschek).

11. Oktober

Die Koblenzer Sektion des Seniorenschutzbundes „Graue Panther“ wird neu gegründet. 1996 hatte sich der seit 1975 bestehende Bundesverband aufgelöst. Zum geplanten Arbeitsfeld gehören Pflegeangebote und die Zusammenarbeit mit einem „Vertrauensanwalt“, der auf für ältere Menschen relevante Rechtsgebiete spezialisiert ist.

RZ 9./10.10.1999, S. 14.

14. Oktober

Der erste Gerichtsbesuch nach seinem Amtsantritt führt den neuen rheinland-pfälzischen Justizminister Herbert Mertin ins Oberverwaltungsgericht Koblenz und zum Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz. Die Aufgaben und Arbeitsweise beider Gerichte steht im Mittelpunkt der Unterredungen des Ministers.

RZ 15.10.1999, S. 19 (Foto: Schepers).

Nach einer dreimonatigen Umbauphase präsentiert sich der Koblenzer Spielzeugmarkt „Toys'R'Us“ im neuen Gewand. Rund eine Million Mark investierte das Unternehmen in die Umgestaltung der Filiale in der Carl-Zeiss-Straße.

RZ 15.10.1999, S. 19 (Foto: Schepers).

15. Oktober

Am Nachmittag demonstrieren rund 230 Menschen mit einem dreistündigen Protestmarsch durch die Innenstadt gegen Abschiebungen von abgelehnten Asylbewerbern, unter anderem vor dem Gebäude der Koblenzer Bundesgrenzschutzdirektion. Aktueller Anlass ist der Sondergipfel der EU zu Asylfragen im finnischen Tampere. Aufgerufen zu der Demonstration hat unter anderem die Friedensorganisation „Pax Christi“.

RZ 16./17.10.1999, S. 13 (Foto: Frey).

Im Rahmen des zweiten Anrechtskonzerts des Musik-Instituts gelangt das Violinkonzert „TiefenRausch“ des Berliner Komponisten Christian Jost zur Uraufführung. Bei diesem

Auftragswerk des Landes Rheinland-Pfalz spielt das Staatsorchester Rheinische Philharmonie unter Dirigent Jac van Steen; Solist ist Michael Erxleben.

RZ 12.10.1999, S. 18 – RZ 18.10.1999, S. 34.

15.-17. Oktober

Tagung zum Thema „Burgenrestaurierung zwischen Romantik und Postmoderne“ aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Deutschen Burgenvereinigung in Koblenz.

RZ 20.7.1999, S. 13.

16. Oktober

Das Möbelhaus Franz im Industriegebiet schließt zum 13. November. Ab heute läuft der Räumungsverkauf. Das markante Gebäude in der Otto-Schönhagen-Straße soll verkauft werden. Zehn Beschäftigte verlieren ihren Arbeitsplatz.

RZ 12.10.1999, S. 17 (Foto: Frey).

Die „tönende Rhein-Zeitung“ für Blinde und Sehbehinderte wird 25 Jahre alt. 1974 riefen die beiden Redakteure Josef Dörr und Kurt Frank das Projekt ins Leben. Alle zwei Wochen verschickt die Rhein-Zeitung auf Kassette gesprochene Artikel aus der gedruckten Ausgabe an ihre derzeit 80 Abonnentinnen und Abonnenten.

RZ 18.10.1999, S. 12 (Foto: Frey).

Premiere des Kinder-Musicals „Das Dschungelbuch“ in der Kulturfabrik in einer Inszenierung des Koblenzer Jugendtheaters.

RZ 18.10.1999, S. 13.

16./17. Oktober

Burgenexpertinnen und –experten aus ganz Europa kommen im Mittelrhein-Museum zusammen, um sich mit dem derzeit wohl wichtigsten Thema in der Burgenforschung auseinander zu setzen, nämlich der fachgerechten Konservierung und Restaurierung solcher Anlagen. Veranstaltet wird das Symposium vom Deutschen Burgeninstitut, dem jüngsten Zweig der in Braubach ansässigen Deutschen Burgenvereinigung.

RZ 18.10.1999, S. 11 (Foto: Frey).

19. Oktober

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann kehrt von einem siebentägigen Aufenthalt in der texanischen Partnerstadt Austin zurück. Eine 21-köpfige Delegation mit Vertretern des öffentlichen Lebens hat ihn begleitet. Besonders im Bildungs- und Wissenschaftsbereich seien die Beziehungen schon sehr weit gediehen, und auch die wirtschaftlichen Kontakte intensivierten sich zusehends. Dagegen sieht das Stadtoberhaupt in den Bereichen Sport und Kultur noch Defizite.

RZ 20.10.1999, S. 21.

Die Hochwassernotgemeinschaft Rhein zeichnet auf ihrer Mitgliederversammlung in Lahnstein die Hochwasserhilfe Neuendorf mit dem erstmals vergebenen Hochwasserpreis aus, der mit 4000 Mark dotiert ist. Damit würdigt die Hochwassernotgemeinschaft die tatkräftige Unterstützung kommunaler Dienststellen und anderer Hilfsorganisationen durch den Neuendorfer Verein.

RZ 20.10.1999, S. 19.

Die zu einem Vereinsheim umgebaute „Eicher-Halle“ in Güls wird ihrer Bestimmung übergeben. Sechs Vereine, die Freiwillige Feuerwehr sowie CDU und SPD teilen sich in die Nutzung des neuen Domizils.

RZ 20.10.1999, S. 23 (Foto: Frey/Schepers).

21./22. Oktober

Die Tiefbau-Berufsgenossenschaft hält ihre Jahrestagung in der Fachhochschule auf der Karthause ab. Im Zentrum der Beratungen steht die Unfallverhütung beim so genannten Grabenverbau. An der Veranstaltung nehmen Experten aus der Bundesrepublik, den Beneluxstaaten, Großbritannien und Frankreich teil.

RZ 22.10.1999, S. 17.

24. Oktober

Ingenieure und Denkmalpfleger haben festgestellt, dass der Nordturm des Ostbaus der Basilika St. Kastor akut einsturzgefährdet ist. Der Turm wurde mit einem Haltegerüst stabilisiert. Die Ursache liegt in der Verwendung des witterungsempfindlichen Tuffsteins, in dem die drei Obergeschosse ausgeführt sind. Auf das Bistum Trier und die Pfarrgemeinde St. Kastor kommen Sanierungskosten von rund einer Million Mark zu.

RZ 26.10.1999, S. 17 (Foto: Frey/Schepers).

25. Oktober

Die „Stuttgarter Zeitung“ übergibt einem Mitarbeiter des Koblenzer Bundesarchivs den Koffer mit dem Nachlass von Oskar Schindler, der während des Zweiten Weltkrieges als Geschäftsführer einer Firma mehrere Hundert Juden vor der Deportation gerettet hat. Die Unterlagen sollen verfilmt und auf diese Weise der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Der Koffer wurde vor etwa zwei Jahren in Hildesheim auf einem Dachboden entdeckt.

RZ 26.10.1999, S. 3 – RZ 20./21.11.1999, S. 4 (Foto: Frey).

26. Oktober

„Soziale Arbeit auf dem Weg ins dritte Jahrtausend – Zwischen Professionalität und Ausverkauf“. Unter diesem Motto veranstaltet der Landesverband Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Heilpädagogik eine Fachtagung in der Rhein-Mosel-Halle. Thema ist die Gefährdung sozialer Beratungs- und Betreuungsangebote durch den zunehmenden Kostendruck.

RZ 23./24.10.1999, S. 14.

27. Oktober

Aus Protest gegen die ihrer Meinung verfehlte Arbeitsmarktpolitik der Bundesregierung, die vor allem auch Jugendliche treffe, mauert die Koblenzer IG-Metall-Jugend den Eingang zum Büro der SPD-Bundestagsabgeordneten Ursula Mogg zu. Diese dagegen verweist auf die von über hundert auf 45 gesunkene Zahl von Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz im Bereich des Arbeitsamts Koblenz, was auf die erfolgreiche Politik der Bundesregierung zurückzuführen sei.

RZ 28.10.1999, S. 21 (Foto: Juraschek).

Die Bürgergruppe Altstadt und der Bürger- und Verkehrsverein stimmen einer Verschmelzung beider Vereine zu. Das Vermögen der Bürgergruppe geht auf den Bürger- und Verkehrsverein über, der jetzt rund 470 Mitglieder hat. Grund für die Fusion ist das nicht mehr aktuelle

Vereinsziel der Bürgergruppe, die Vertretung der betroffenen Bürger gegenüber der Stadt im Hinblick auf die Altstadtanierung, die mittlerweile so gut wie abgeschlossen ist.

RZ 28.10.1999, S. 21.

28. Oktober

Erster Spatenstich für den Neubau eines ambulanten Gesundheitszentrums in der Pastor-Klein-Straße im Rauentaler Moselbogen. Im Sommer nächsten Jahres soll hier das seit 1993 bestehende ambulante Rehabilitationszentrum einziehen, das sein Domizil derzeit noch in der Bogenstraße hat. Dort betreuen 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wöchentlich rund 800 Patienten.

RZ 29.10.1999, S. 19 (Foto: Frey).

29. Oktober

Führungskräfte aus der usbekischen Wirtschaft informieren sich über die Arbeit des Metall- und Technologiezentrums der Handwerkskammer Koblenz. Aktueller Anlass ist die Vorbereitung eines neuen Berufsbildungsgesetzes für Usbekistan. Die Kontakte zwischen dem asiatischen Land und der Handwerkskammer knüpfte die Gesellschaft für technische Zusammenarbeit in Eschborn bei Frankfurt.

RZ 30.10.-1.11.1999, S. 16.

1. November

Die KEVAG senkt die Strompreise für Privatkunden je nach Verbrauch um 10 bis 18 Prozent. Damit reagiert das Energieversorgungsunternehmen auf den Preiskampf am liberalisierten Strommarkt.

RZ 9.9.1999, S. 17.

Entsprechend dem Stadtratsbeschluss vom 9. September sinken die Parkgebühren in der Innenstadt auf eine Mark pro Stunde (bisher 1,50 Mark) bzw. vier Mark für vier Stunden (statt bislang acht Mark). Außerhalb der City werden künftig 50 Pfennig (bisher eine Mark) verlangt.

RZ 10.9.1999, S. 17.

3. November

Die Sportplakette der Stadt Koblenz wird in diesem Jahr an den Ruderer Stefan Roehnert, die Triathletin Magdalena Loebbert und an Jörg Rohrer, Präsident des Fechterbundes Mittelrhein und Vorsitzender der CTG-Königsbacher, verliehen.

RZ 4.11.1999, S. 12.

Eine vietnamesische Delegation unter Phan Dien, dem Leiter für Wirtschaftsfragen in der Regierung des südostasiatischen Landes, besucht das Metall- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Koblenz und informiert sich über die Entwicklung mittelständischer Unternehmen in der Region.

RZ 4.11.1999, S. 16.

Michael Bordelle wird als Nachfolger des neuen rheinland-pfälzischen Justizministers Herbert Mertin zum Vorsitzenden des FDP-Kreisverbandes Koblenz gewählt. Bordelle, der seit 1981 der FDP angehört, war bislang stellvertretender Kreisvorsitzender.

RZ 4.11.1999, S. 17.

3. November – 5. Dezember

Das Mittelrhein-Museum zeigt eine Ausstellung mit Werken von Hans Dornbach und Ludwig Thormaehlen. Anlass ist der 50. Geburtstag der „Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein“ (AKM), die 1949 von dem Maler Dornbach und dem Bildhauer und Kunsthistoriker Thormaehlen gegründet wurde.

RZ 3.11.1999, S. 20 – RZ 11.11.1999, S. 21.

4. November

Heute beginnen die 16. Video-Film-Tage Rheinland-Pfalz und Thüringen, die bis zum ... dauern. 158 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich für 15 Workshops angemeldet. Veranstalter sind das Landesmedienzentrum Rheinland-Pfalz in Koblenz und der Mainzer Landesfilmdienst.

RZ 4.11.1999, S. 24.

Im Kurfürstlichen Schloss findet ein bundesweites Symposium zur wohnortnahen ambulanten Rehabilitation statt, das vom Bundesverband der in der Rehabilitation tätigen Ärzte und der Akademie für Ärztliche Fortbildung Rheinland-Pfalz veranstaltet wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beklagen durchweg, dass der ambulanten Nachsorge im deutschen Gesundheitssystem noch nicht der ihr gebührende Stellenwert zuerkannt werde.

RZ 5.11.1999, S. 20.

5. November

Am Münzplatz/Ecke Paradies eröffnet heute die „Kaffeewirtschaft“ der Geschwister Richard. Deren Urgroßvater Josef Richard, bekannt als der „Kanonenbäcker“, führte von 1922 bis 1944 am gleichen Ort ein Café, das sein Sohn Philip jedoch 1961 aufgab. Die neuen Inhaber wollen die Lokalität zum „kulturellen Forum“ und „gesellschaftlichen Zentrum“ ausbauen.

RZ 5.11.1999, S. 21 (Foto: Frey) – RZ 12.11.1999, S. 22 (Anzeigen-Sonderseite).

6. November

Die Vollversammlung der Handwerkskammer bestätigt ihren Präsidenten Karl-Heinz Scherhag für weitere fünf Jahre in seinem Amt. Auch die anderen acht Präsidiumsmitglieder, unter ihnen die beiden Vizepräsidenten Werner Bomm und Ulrich Ferber, werden wieder gewählt. Die Zahl der Handwerksbetriebe im Kammerbezirk ist seit 1995 um rund 1000 gestiegen. Die Kammerbeiträge bleiben unverändert.

RZ 9.11.1999, S. 7 (Foto: Frey)

7. November

Besucherinnen und Besucher des Schlosses Stolzenfels können von heute an auch Räumlichkeiten und Kunstschätze besichtigen, die bislang der nicht Öffentlichkeit zugänglich waren. Nach mehrjähriger Renovierung, die vom Landesamt für Denkmalpflege und dem Landesbetrieb „Burgen, Schlösser, Altertümer“ koordiniert wurde, steht beispielsweise die Gästewohnung, in der die englische Königin Victoria 1845 übernachtete, für Führungen und Besichtigungen offen.

RZ 8.11.1999, S. 9 (Foto: Juraschek).

8. November

Der Beauftragte der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien, Staatsminister Dr. Michael Naumann, verabschiedet den Präsidenten des Bundesarchivs, Prof. Dr. Friedrich P. Kahlenberg, in den Ruhestand. Seit 1989 leitete Kahlenberg das Bundesarchiv,

dem er seit 1962 angehörte. Sein Nachfolger wird Prof. Dr. Hartmut Weber, bislang stellvertretender Leiter der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg in Stuttgart.
RZ 9.11.1999, S. 17 (Foto: Frey).

9. November

Das Prinzenpaar der Session 1999/2000 – Manfred (Tönnies), der Neuendorfer Geck vom Zischke-Eck, und Confluentia Andrea (Lettmann) – wird in der Deinhard-Kongresshalle der Öffentlichkeit vorgestellt. Beide sind 31 Jahre alt und gehören der Karnevalsgesellschaft „Rheinfreunde“ Neuendorf an.

RZ 10.11.1999, S. 3, 19 (Foto: Frey), 23 (Fotos: Juraschek).

10. November

Um 12 Uhr überfällt ein maskierter Täter die Sparkassenfiliale in der Arenberger Straße in Niederberg und erbeutet mehrere tausend Mark. Die anschließend eingeleitete Fahndung der Polizei verläuft ergebnislos.

RZ 11.11.1999, S. 19 (Foto: Frey).

11. November

In Koblenz tagt die Mitgliederversammlung des Rheinischen Verbandes für evangelische Kindertagesstätten. Das größte Problem bei den pädagogischen Reformbemühungen des Verbandes stellen die einzusparenden Mittel in Höhe von 440 Millionen Mark dar. Dem Zusammenschluss gehören derzeit 904 evangelische Tageseinrichtungen für Kinder an.

RZ 13./14.11.1999, S. 13.

12.-14. November

Ökomesse „Ö-XPO '99“ in der Sporthalle Oberwerth, die von der Würzburger „Gesellschaft für Messeorganisation“ veranstaltet wird. Gezeigt werden Produkte wie Tonerkartuschen aus Recycling-Material, Solartechnologie, Trinkwasseraufbereitung oder Materialien für ökologisches Bauen und Restaurieren. Die Stadtverwaltung ist mit dem größten Messestand vertreten; das Umweltamt hat die Schirmherrschaft übernommen.

RZ 30.8.1999, S. 11 – RZ 13./14.11.1999, S. 9.

16. November

Der 1947 in Koblenz geborene Bildhauer Georg Ahrens wird mit dem Hanns-Sprung-Preis der Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein (AKM) ausgezeichnet. Laudator Hans Roosen würdigt Ahrens als einen Künstler, den die „innere Notwendigkeit der Kunst“ vorantreibt, das „So-und-nicht-anders-Können“. Ende November wählt die AKM Ahrens zu ihrem Vorsitzenden.

RZ 17.11.1999, S. 14 (Foto ohne Autor) – RZ 30.11.1999, S. 18.

17. November

Bei dem Bankräuber, der um 15.55 Uhr die Sparkassenfiliale am Schenkendorfplatz überfällt und mehrere tausend Mark erbeutet, handelt es sich nach den Vermutungen der Polizei um einen Serientäter. Wegen seiner auffälligen Kleidung wird er mit dem Überfall auf Drogerie-Markt in

der Hohenzollernstraße am 1. September in Verbindung gebracht. Außerdem soll er für zwei weitere Raubüberfälle in Koblenz verantwortlich sein.

RZ 19.11.1999, S. 17.

17.-19. November

Koblenzer Patienten-Kongress in der Rhein-Mosel-Halle zu Thema Krebs, veranstaltet vom Verein zur Förderung der Krebsmedizin „Kirstins Weg“. Im Zentrum der Diskussionen steht die mehrmals erhobene Forderung nach mehr sozialer Kompetenz der behandelnden Ärzte und mehr Mündigkeit und Selbstbestimmung der Patienten.

RZ 13./14.11.1999, S. 14 – RZ 17.11.1999, S. 3 – RZ 18.11.1999, S. 21 (Foto: Schepers) – RZ 20./21.11.1999, S. 3, 14.

18. November

Regierungspräsident Danco überreicht Kulturdezernentin Dr. Bátori und Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann die Genehmigungsurkunde der Koblenzer Kulturstiftung. Die Stiftung, von Dr. Bátori initiiert und mit einem Grundkapital von 126.000 Mark ausgestattet, darf jetzt steuerbegünstigte Spendenquittungen ausstellen.

RZ 19.11.1999, S. 24 (Foto: Frey).

Fast alle rheinland-pfälzischen Stadtsportverbände treffen sich zu einer Arbeitssitzung im Weindorf, bei der die Koblenzer Stadtsportverbandsvorsitzende Monika Sauer auch Bürgermeister Muscheid als Sportdezernenten begrüßen kann. Die Neuregelung der so genannten 630-Mark-Jobs und der Scheinselbständigkeit, die mit sehr viel bürokratischem Arbeitsaufwand für die Sportvereine verbunden sei, wird allgemein kritisiert. Eine Änderung, so die Versammlung, sei dringend erforderlich.

RZ 19.11.1999, S. 19 (Foto: Juraschek).

Der Inspekteur des Heeres, Generalleutnant Helmut Willmann, Vertreter der in Deutschland stationierten alliierten Truppen, Traditionsverbände sowie Repräsentanten der Stadt Koblenz und des Landes Rheinland-Pfalz legen anlässlich des Volkstrauertages am Ehrenmal des Heeres auf der Festung Ehrenbreitstein Kränze nieder. Die Gedenkrede hält der evangelische Militärbischof Dr. Hartmut Loewe.

RZ 19.11.1999, S. 20 (Foto: Frey).

19. November

Zum achten Mal verleiht der Förderkreis Wirtschaft und Wissenschaft den von der Sparkasse Koblenz gestifteten und mit 24.000 Mark dotierten Koblenzer Hochschulpreis. Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger sind Sylvia Brathuhn und Andreas Schmid von der Universität Koblenz-Landau, Patrick Elzer und Kerstin Braun (Fachhochschule Koblenz), Thilo Schumacher und Sebastian Stern (Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung) sowie Jürgen Riegel von der Philosophisch-theologischen Hochschule der Pallottiner in Vallendar.

RZ 20./21.11.1999, S. 13 (Foto: Frey).

20. November

Mit einem Stand in der Fußgängerzone (Altlöhrtor) macht die Koblenzer Ortsgruppe von amnesty international auf das Problem der so genannten Kindersoldaten aufmerksam, die auch in Deutschland für Kriege in den Entwicklungsländern rekrutiert werden. Aktueller Anlass ist der zehnte Jahrestag der UN-Kinderrechtskonvention, deren Artikel 38 verbietet, Kinder unter 15

Jahren zu den Streitkräften einzuziehen. amnesty international bemüht sich zurzeit auf zwischenstaatlicher Ebene, das Mindestalter auf 18 Jahre festzuschreiben.

RZ 22.11.1999, S. 12 (Foto: Juraschek).

21. November

Die Beteiligung an den Wahlen zum Ausländerbeirat beträgt 10,9 Prozent. Damit schafft Koblenz als einzige größere Stadt im Land die 10-Prozent-Hürde. Rund 7000 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, das sind 9 Prozent der Gesamtbevölkerung, sind wahlberechtigt. Die Liste 1 (Gemeinsame Internationale Liste) geht aus den Wahlen mit einem Stimmenanteil von 54,8 Prozent als Siegerin hervor. Über diese Liste zieht unter anderem Mohammad Daoud Kawlan, ehemaliger afghanischer Außenminister und Botschafter in Kasachstan, in den Ausländerbeirat ein. Kawlan lebt seit 1993 mit seiner Familie in Koblenz.

RZ 22.11.1999, S. 9 (Foto: Juraschek) – RZ 11./12.12.1999, S. 37 (Amtliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses) – RZ 16.2.2000, S. 19.

22. November

Der drohende Konkurs des Frankfurter Baukonzerns Philipp Holzmann wirkt sich auch auf die den neuen Campus der Universität in Metternich aus. Dort errichtet die Firma zwei von fünf Gebäuden, das Zentralgebäude und die Sporthalle. Von der weiteren Entwicklung des Insolvenzverfahrens wird es abhängen, ob die Bauarbeiten noch einmal aufgenommen werden. Alle Neubauten sollten im Herbst 2001 bezugsfertig sein.

RZ 23.11.1999, S. 17 (Foto: Frey).

Fritz Guercke, Präsident der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest, übergibt im Rahmen einer Feierstunde das modernisierte Berufsbildungszentrum in Lützel seiner Bestimmung. Die Einrichtung ist die größte Ausbildungsstätte der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes und der Oberbehörden in der Bundesverkehrsverwaltung.

RZ 23.11.1999, S. 20 (Foto: Frey).

23. November

Der Brand eines Mehrfamilienhauses in der Altstadt fordert vier Menschenleben. Gegen 23 Uhr bricht im Haus Burgstraße 14 Feuer aus, das sich in dem um 1870 erbauten Haus mit rasender Geschwindigkeit ausbreitet. Vier Hausbewohner werden gerettet. Gegen 2 Uhr ist der Brand gelöscht. Zwei Tage später gibt ein Hausbewohner, ein 48-jähriger arbeitsloser Maler und Lackierer, zu, den Brand mit einer Kerze vorsätzlich gelegt zu haben, um auf seine „problematische Lebenssituation“ aufmerksam zu machen.

RZ 25.11.1999, S. 3, 15 (Fotos: Frey) – RZ 26.11.1999, S. 1, 17 (Foto: Schepers) – RZ 27./28.11.1999, S. 11, 13 – RZ 2.12.1999, S. 19 (Foto: Frey) – RZ 5.4.2000, S. 3 – RZ 20.9.2000, S. 19 (Foto: Frey).

Ministerpräsident Beck ernennt Hans-Dieter Gassen (SPD), seit 1991 Erster Beigeordneter des Kreises Mayen-Koblenz, zum Präsidenten der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, die am 3. Januar 2000 die bisherige Bezirksregierung Koblenz ablöst. Die Direktion wird für Gewerbeaufsicht, Wasser- und Abfallwirtschaft, Raumordnung, Landespflege und Bauwesen in den bisherigen Regierungsbezirken Koblenz und Trier zuständig sein.

RZ 24.11.1999, S. 3 (Foto: Sämmer), 19 – RZ 22.12.1999, S. 3 (Foto: Sämmer).

Die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Koblenz wählt Dr. Helmut Ross (46) einstimmig zum neuen Vorstandsvorsitzenden. Ross, bisher Leiter der Stadtparkasse Mönchengladbach, folgt am 1. Januar 2000 Hans-Jürgen Gutenberger nach, der DGZ/Deka-Bank nach Frankfurt am Main wechselt.

RZ 24.11.1999, S. 21 (Foto: Frey).

24. November

Die Freie Bürger-Gruppe Koblenz (FBG) tritt dem Landesverband der Freien Wählergruppen (FWG) bei. Die FBG verspricht sich davon mehr Publizität und höhere finanzielle Zuschüsse. Das Koblenzer Stadtgebiet war der letzte „weiße Fleck“ auf der Landkarte der FWG in Rheinland-Pfalz.

RZ 25.11.1999, S. 17.

In diesem Jahr geht der „Hermann-Wedell-Preis“ an Reini Bardua. Die Oberstudienrätin ist die Gründerin und Leiterin der Theatergruppe des Gymnasiums auf dem Asterstein.

RZ/BK 31.8.2000, S. 25. – RZ/BK 24.11.2000, S. 16 (Foto: Frey).

25. November

Die rheinland-pfälzische Umweltministerin Klaudia Martini zeichnet den Koblenzer Mittelrhein-Verlag mit Umweltschutzpreis des Landes aus. Damit wird das Engagement der Firma im innerbetrieblichen Umweltschutz gewürdigt, der sich insbesondere auf die Bereiche Abwasserrückgewinnung, Papierrecycling und die Wiederverwertung von Aluminium-Druckplatten erstreckt. Die Energieversorgung Mittelrhein wird ausgezeichnet, weil eine Gasdruck-Minderungsanlage in Bendorf so konstruiert wurde, dass sie auch zur Stromerzeugung genutzt werden kann.

RZ 26.11.1999, S. 3 (Foto: Piel) – RZ 30.11.1999, S. 3 (Foto: Piel), 17 (Foto: Piel).

November (?)

Einweihung der Begegnungsstätte (Muttergottesstele, Park) auf dem Gelände des ehemaligen Karthäuser Hofes.

RZ 17./18.7.1999, S. 12.

1. Dezember

Am Krankenhaus Marienhof nimmt die einzige staatlich anerkannte Lehranstalt für Logopädie zwischen Trier, Bonn und Mainz ihre Arbeit auf. Die dreijährige Berufsausbildung umfasst 1750 Stunden Theorie und 2100 Stunden Praxis. Der erste Lehrgang startet mit 15 Erstsemestern.

RZ 2.12.1999, S. 22 (Foto: Frey).

15 Städte, Kreise und Gemeinden bzw. deren Tourismusorganisationen gründen den Verein „Romantischer Rhein – vom Drachenfels bis zum Deutschen Eck“, um die Region zwischen Koblenz und Königswinter besser zu vermarkten. Die Geschäftsführung liegt bei der Koblenz-Touristik. Vorrangiges Ziel ist die Einrichtung eines einheitlichen Buchungssystems, das ab April 2000 verfügbar sein soll. Ferner ist die Gründung eines Regionlabüros beabsichtigt, unter dessen Dach der Verein auch mit dem Verband „Tal der Loreley“, der Tourismusorganisation der Kommunen am oberen Mittelrhein, zusammenarbeiten will.

RZ 4./5.12.1999, S. 13 – RZ 4.2.2000, S. 15 (Foto: Frey).

4. Dezember

Innenminister Zuber übergibt den Neubau der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz seiner Bestimmung. Die Gebäude der ehemaligen Polizeischule auf dem Asterstein werden schon seit August genutzt. Die Gesamtkosten beliefen auf rund 40 Millionen Mark. Die beiden Außenstellen im Lahnsteiner Johannes-Gymnasium und in Bad Kreuznach werden aufgelöst, da die Gebäude auf dem Asterstein nun genügend Unterbringungsmöglichkeiten bieten. Bereits 1929 wurde in Koblenz die Provinzialfeuerwehrschule der Rheinprovinz gegründet, die seit 1937 auf dem Oberwerth ansässig war.

RZ 27.5.1999, S. 17 (Foto: Frey) – RZ 19.8.1999, S. 19 (Foto: Frey) – RZ 6.12.1999, S. 11 (Foto: Juraschek).

Die neue Tiefgarage unter dem Bahnhofplatz, die den offiziellen Namen „Am Hauptbahnhof“ führt, öffnet ihre Pforten. Sie ist rund um die Uhr geöffnet. Ein- und Ausfahrt befinden sich im Markenbildchenweg. Zunächst stehen 270 der insgesamt 440 Stellplätze zur Verfügung.

RZ 2.12.1999, S. 21 (Foto: Frey) – RZ 6.12.1999, S. 11 (Foto: Juraschek).

Der traditionsreiche Männergesangverein „Rheinland“, 1864 von Koblenzer Zigarrenmachern gegründet, löst sich wegen Nachwuchsmangels auf. Schon 1972 hatten sich der MGV „Rheinland“ und der 1832 gegründete MGV „Liedertafel“ aus eben demselben Grund zusammengeschlossen.

RZ 3.1.2000, S. 16.

5. Dezember

Im Rahmen eines Gottesdienstes in der Herz-Jesu-Kirche wird unter der Leitung von Regionalkantor Manfred Faig die Komposition „Ex oriente lux“ von Werner Mutschke uraufgeführt. Es handelt sich um ein Auftragswerk der Region Koblenz im Bistum Trier.

RZ 6.12.1999, S. 12.

8. Dezember

Zum achten Mal findet in der mit 4000 Gästen ausverkauften Rhein-Mosel-Halle die Turngala des Deutschen Turner-Bundes statt. Unter anderem führt Olympiasieger Andreas Wecker seine Kür vor.

RZ 9.12.1999, S. 11 (Fotos: Frey), 15 (Foto: Frey).

9. Dezember

Bis zum 13. Februar 2000 zeigt das Ludwig Museum im Deutschherrenhaus unter dem Titel „The Last Sitting“ eine Fotoserie von Marilyn Monroe, die der Mode- und Werbefotograf Bert Stern wenige Wochen vor dem Selbstmord des Fotomodells schoss.

RZ 10.12.1999, S. 31 (Foto: Katalog).

10. Dezember

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann zeichnet sieben Initiativen und Gruppen mit dem Koblenzer Umweltpreis aus, der zum ersten Mal verliehen wird. Die Preisträger sind im Bereich Umwelterziehung: Bischöfliches Cusanus-Gymnasium, Förderverein Freizeitanlage Stolzenfels und Duale Oberschule Asterstein; Verkehr: Koblenzer Fahrradinitiative; Erhaltung der Natur:

Görres-Gymnasium; Eigeninitiativen: Deutscher Alpenverein/Sektion Koblenz und Klasse 4e der Willi-Graf-Schule Neuendorf.

RZ 11./12.12.1999, S. 11.

Schlüsselübergabe für das neue Konferenzzentrum des Heeresführungskommandos in der Falckenstein-Kaserne. Die Inbetriebnahme steht in Zusammenhang mit einer Reihe von Umbaumaßnahmen, die wegen des Umzugs der Kommandobehörde vom Wöllershof in die Falckenstein-Kaserne nötig wurden. Stabsgebäude und Lagezentrum sind bereits hergerichtet, ein Presse- und Informationszentrum ist noch im Bau.

RZ 11./12.12.1999, S. 14 (Foto: Frey).

11. Dezember

Rock'n'Roll-Formations-Weltmeisterschaft in der Sporthalle Oberwerth. 30 Teams aus 25 Ländern sind für die Wettkämpfe gemeldet. In der Master-Klasse siegt die Böblinger Formation „Wilder Süden“ vor dem RRC München, bei den Quartett-Formationen setzt sich der RRC „Sixteen Luzern“ gegen den RRC Neustadt/Weinstraße durch.

RZ 18.11.1999, S. 15 (Anzeige) – RZ 10.12.1999, S. 15 (Foto: Frey) – RZ 13.12.1999, S. 25 (Fotos: Frey).

13. Dezember

Mit einem Empfang in der Deinhard-Kongresshalle verabschiedet die CDU-Stadtratsfraktion die scheidende Schul- und Kulturdezernentin Dr. Ingrid Bátori, die dieses Amt seit 1989 inne hat. Die Laudatio hält der ehemalige Leiter der Landesarchivverwaltung und des Landeshauptarchivs Koblenz, Prof. Dr. Franz-Josef Heyen. In der Stadtratssitzung am 29. April unterlag Dr. Bátori, die erneut kandidiert hatte, ihrem Nachfolger Detlef Knopp (Bündnis 90/Die Grünen), der am 16. Dezember in sein Amt eingeführt wird.

RZ 10.12.1999, S. 25 (Foto: Frey) – RZ 14.12.1999, S. 17 (Foto: Frey).

Mit Rudolf Scharping nimmt erstmals ein Bundesverteidigungsminister an einer Personalversammlung des Bundesamts für Wehrtechnik und Beschaffung teil. Scharping verspricht, den BWB-Standort Koblenz durch die Einrichtung eines „Kompetenzzentrums“ zu stärken. Äußerungen des SPD-Bundestagsabgeordneten Helmut Wiczorek in einem Zeitungsinterview vom 7. November über den angeblich zu hohen Personalstand der Behörde hatten unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BWB Betroffenheit und Empörung hervorgerufen.

RZ 14.12.1999, S. 15 (Fotos: Frey).

14. Dezember

Die Hamburger Systematics AG übernimmt die BOG Koblenz Büro-Organisations-GmbH. Die Firma mit Sitz in der Hans-Böckler-Straße im Wallersheimer Industriegebiet beschäftigt rund 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie wurde 1951 gegründet und setzt derzeit ca. 60 Millionen Mark im Jahr um.

RZ 15.12.1999, S. 17.

16. Dezember

In der heutigen Stadtratssitzung wird der neue Kulturdezernent Detlef Knopp vereidigt und in sein Amt eingeführt. Er tritt die Nachfolge von Dr. Ingrid Bátori an, die am 13. Dezember ausgeschieden ist. Knopp, 1955 in Kadenbach im Westerwald geboren, legte in Montabaur sein

Abitur ab, studierte an der damaligen Erziehungswissenschaftlichen Hochschule auf dem Oberwerth und war in den letzten zehn Jahren Hauptschullehrer in Cochem. Seit 1984 war er Mitglied des Stadtrats.

RZ 16.12.1999, S. 17 (Foto ohne Autor), 21 (Foto: Frey) – RZ 17.12.1999, S. 19 (Foto: Schepers).

Der Stadtrat beschließt, mit der israelischen Stadt Petah Tikva eine Städtepartnerschaft einzugehen. Der Freundschaftskreis Koblenz-Petah Tikva besteht seit Juni 1989, und auch zwischen der Ben Gurion Highschool und dem Bischöflichen Cusanus-Gymnasium bestehen freundschaftliche Kontakte.

RZ 18./19.12.1999, S. 13 (Foto ohne Autor).

Aus Protest gegen die zunächst erwartete Streichung des städtischen Zuschusses für das Obdachlosen-Restaurant „Mampf“ in der südlichen Vorstadt wird die Essensausgabe kurzfristig vor das Rathaus verlegt. Das Land hatte seinen Zuschuss (33.000 Mark im laufenden Jahr) auf 20.000 Mark gekürzt. Nach längeren Diskussionen verständigt sich der Stadtrat doch noch darauf, das Projekt der Arbeitsloseninitiative ProJu mit maximal 15.000 Mark zu unterstützen.

RZ 17.12.1999, S. 25 (Foto: Schepers).

23. Dezember

Um 17.22 Uhr überfällt ein Bankräuber die Niederberger Filiale der Koblenzer Volksbank in der Arenberger Straße und erbeutet mehr als 30.000 Mark. Der Täter konnte bislang noch nicht ermittelt werden.

RZ 29.12.1999, S. 17.

27. Dezember

Der Umzug der Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr von Bubenheim nach Ulmen-Hochpochten verläuft planmäßig. Mit der Verlegung der Quarantänestation in das ehemalige Munitionsdepot in der Eifel ist der erste Abschnitt des Umzugs abgeschlossen, der Ende des Jahres 2004 zur Gänze beendet sein soll.

RZ 28.12.1999, S. 18 (Foto: Junker).

28. Dezember

Am Vormittag erreicht der Rhein am Koblenzer Pegel seinen Höchststand von 6,47 Meter und bleibt damit nur drei Zentimeter unter der Hochwassermark II. Vor allem die schnell fallende Mosel sorgt dafür, dass das Gelände rund um das Deutsche Eck trocken bleibt. Somit dürfte auch dem „Millenium Spectacle“ von Radio RPR am 31. Dezember nichts mehr im Wege stehen.

RZ 29.12.1999, S. 17 (Foto: Frey).

Das rheinland-pfälzische Verkehrsministerium gewährt für das Modellprojekt „Koblenzer Stadtrad“ einen Zuschuss von 45.000 Mark. Dieses Projekt der Stadt Koblenz, bei dem an bestimmten Standorten im Stadtgebiet Fahrräder aufgestellt werden, die von so genannten „Keycard“-Inhabern entliehen werden können, wird auch von anderen öffentlichen Stellen unterstützt.

RZ 29.12.1999, S. 20.

31. Dezember

Den 17. Kesselheimer Silvesterlauf, der mit rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besetzt ist, gewinnt bei den Männern der Kenianer Christopher Kandie, bei den Frauen die erst 18-jährige Taussi-Juma Ngaa aus Tansania.

RZ 3.1.2000, S. 11 (Fotos: Frey).

Rund 20.000 Menschen feiern den Jahreswechsel am Deutschen Eck, wo das „Millenium Spectacle“ von Radio RPR 1 stattfindet. Einer der Höhepunkte ist der Weltrekord des Hochseilartisten Johann Traber, der auf dem Hinterrad eines Motorrades ein 1500 Meter langes Stahlseil zwischen Kaiserdenkmal und Festung Ehrenbreitstein befährt. Nach einem 20-minütigen Feuerwerk, das die Rheinische Philharmonie mit Beethovens „Ode an die Freude“ untermalt, heiratet Trabers Neffe Rainer seine Braut Caroline Lemoine – ebenfalls auf dem Hochseil.

RZ 3.1.2000, S. 4 (Foto: Frey), 13 (Fotos: Frey, Juraschek).